



# Strahlungen

MIT BLICK IN DIE RHÖN STRAHLEND SCHÖN!

AKTUELL

10. JAHRGANG NR. 3 | Ausgabe Mai 2023



## INHALT

- › Aus dem Rathaus
- › Veranstaltungen
- › Amtliche Bekanntmachungen
- › Senioren
- › Verschiedenes
- › Aus der Chronik

**Sprechstunde des 1. Bürgermeisters  
im Rathaus Strahlungen:**  
Mittwoch 18:00 – 19:00 Uhr

Telefon: 09733 8230 (mobil weitergeleitet)  
[buergemeister@strahlungen.de](mailto:buergemeister@strahlungen.de)  
[www.strahlungen.de](http://www.strahlungen.de)

# Vorwort



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Strahlungen und Rheinfeldshof,

ich möchte mich zuerst bei den zahlreichen Besuchern der **Waldflurbereinigungsversammlung** für das interessierte Zuhören und das lösungsorientierte Diskutieren bedanken.

Ebenfalls freue ich mich mitteilen zu dürfen, dass die ersten Arbeiten der **Glasfaserverlegung** bereits im Juni beginnen werden.

Mittlerweile wurden auch durch die Gemeinde die Informations- und Anmelde-schreiben an die Eigentümer, welche sich nicht im Förderausbau, sondern im eigenwirtschaftlichen Ausbau der Telekom befinden, verschickt.

Somit beginnen beide Maßnahmen gleichzeitig und nach Abschluss der Maßnahmen ist jedes Gebäude in Strahlungen und in Rheinfeldshof direkt an das Glasfasernetz angeschlossen.

Am 24. und 25.06.2023 findet die **Einweihung des Feuerwehrhauses** (Sozialtrakt und Gerätehalle) und das 140-jährige Bestehen der Strahlunger Feuerwehr statt. Ich bitte Alle darum, die Strahlunger Feuerwehr durch Mithilfe aber natürlich auch durch zahlreiches Erscheinen zu unterstützen.

Auch freuen wir uns auf das alljährliche **Vatertagsfest in Rheinfeldshof**. Für jeden Zugezogenen, der nicht bereits dort war – eine Wanderung oder Fahrradtour von Strahlungen aus lohnt sich!

Wie Sie bereits der Presse entnehmen konnten, wird im und außerhalb des Bildhäuser Waldes ein interkommunaler **Windpark** mit bis zu 18 Windkraftanlagen entstehen (Artikel ist unter Amtliche Bekanntmachungen abgedruckt). Dieser erstreckt sich auf Gemarkungsflächen der Gemeinde Strahlungen bei Rheinfeldshof (2-3 Anlagen), Bad Neustadt-Löhrieth, Rödelmaier, Wülferhausen, Saal an der Saale und Münnerstadt.

Dieses Projekt beschäftigt unseren Gemeinderat bereits seit über einem Jahr. Es wurden durch die Gemeinde mehrere

Bürger- und Eigentümersammlungen in Rheinfeldshof abgehalten, welche zu einem einstimmig positiven Ergebnis führten.

Der Ukrainekrieg mit der Energiekrise, der Klimawandel und die dadurch notwendige Energiewende sind natürlich die wichtigsten aber nicht die einzigen Faktoren, welche für den Gemeinderat entscheidend sind.

Wertschöpfung vor Ort für die Bürger, die Gemeinde und die Grundstückseigentümer sind ebenfalls aus Gründen der Akzeptanz wichtig.

Die Gemeinde prüft aktuell gemeinsam mit den anderen Kommunen und dem Überlandwerk Rhön inwieweit wir uns kommunalrechtlich zulässig bereits in der Projektierungsphase beteiligen können.

Für die Bürgerinnen und Bürger wird es in den nächsten Monaten und Jahren Informationsversammlungen geben. Ziel ist eine Beteiligungsmöglichkeit, die über Nachrangdarlehen hinaus geht.

Parallel hierzu wird gemeinsam mit den Projektieren R3 und der Siemens AG an einer darauf aufbauenden Wasserstoffstrategie gearbeitet.

Mit unserem Anteil an diesem interkommunalen Windparkprojekt, unserer Betroffenheit durch den Südlink, der Umrüstung aller gemeindlichen Liegenschaften auf erneuerbare Energien, der Anschaffung von PV Anlagen auf der Günter-Burger-Halle und dem Dorfcafé, sowie einem weiteren interkommunalen Projekt (Veröffentlichung im Mai/Juni), leisten wir einen großen Beitrag für unsere Gemeinde und für die nachfolgenden Generationen!

Mit besten Wünschen!

Ihr Bürgermeister Johannes Hümpfner

**Developing X**  
Ingenieurgesellschaft bR  
Florian Hein  
Mönchsbergstraße 5  
97618 Strahlungen  
Mail: info@developingx.de  
Mobil: 0176 456 474 34  
[www.developingx.de](http://www.developingx.de)

Planung • Bauleitung • Beratung

**matthias leicht**  
architekt dipl. ing. fh

gerhart-hauptmann-straße 26  
97616 bad neustadt/saale

tel 0 97 71. 40 01  
fax 0 97 71. 40 02  
mobil 0171. 2 08 48 44

[matthias.leicht@architekt-leicht.de](mailto:matthias.leicht@architekt-leicht.de)

architekt-leicht.de

## Gemeinde Strahlungen



Für die Günter-Burger-Halle suchen wir ab  
**Herbst 2023** Interessenten für folgende Tätigkeiten

### Servicepersonal (m/w/d)

- nach Bedarf (kurzfr. Beschäftigung)

- Entlohnung nach dem Tarifvertrag für den öffentl. Dienst (TVöD) Entgeltgruppe 1 (Stundenlohn ab Herbst 2023 mind. 12,- €)
- Trinkgeld darf behalten werden

### Reinigungskräfte (m/w/d)

mit jew. 4 Wochenstunden (geringfügig)

- Entlohnung nach dem Tarifvertrag für den öffentl. Dienst (TVöD) Entgeltgruppe 1 (Stundenlohn ab Herbst 2023 mind. 12,- €)
- Unbefristete geringfügige Beschäftigung („Minijob“)

Interessenten für diese Tätigkeiten melden sich bitte in der  
Bürgersprechstunde oder per  
E-Mail: [buergерmeister@strahlungen.de](mailto:buergерmeister@strahlungen.de).

#### Vorläufige Termine Gemeinderatssitzungen

09. Mai 2023 | 13. Juni 2023  
24. Juli 2023

#### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

10. Juni 2023

# Aus dem Rathaus

## Gemeinderatssitzung vom 13.02.2023

### Haushaltssatzung 2023 - Beschluss über den Haushaltsplan 2023 mit Anlagen - Finanzplanung 2024 bis 2026

Der Haushaltsentwurf 2023 sowie der Entwurf der Finanzplanung bis 2026 wurden durch die Kämmerei der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale in Abstimmung mit dem ersten Bürgermeister Johannes Hümpfner auf Grundlage der Vorberatungen des Gemeinderats erstellt. Die wesentlichen Inhalte des Haushaltsplans 2023 im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, die Investitionsplanung, die Entwicklung der freien Finanzspanne sowie die Schulden- und Rücklagenentwicklung wurden anhand des Vorberichts zum Haushaltsplan durch den Kämmerer der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale, Herrn Martin Koller, erläutert.

Abschließend wurden die Haushaltssatzung 2023, die Finanzplanung und der Stellenplan vom Gemeinderat beschlossen.

Der Gemeinderat Strahlungen setzt die Einzelansätze des Haushaltsplanes 2023 in der vorgelegten Fassung fest und billigt die Haushaltssatzung.

Der Verwaltungshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 2.715.200 € und der Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit 4.035.000 € ausgeglichen ab.

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 600.000 € festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 450.000 € festgesetzt.

Die Haushaltssatzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2023 in Kraft.

Dem Stellenplan als Anlage zum Haushaltsplan 2023 wird zugestimmt.

Der Gemeinderat Strahlungen stimmt dem Investitionsprogramm 2023 und der Finanzplanung der Gemeinde von 2024 bis 2026 zu.

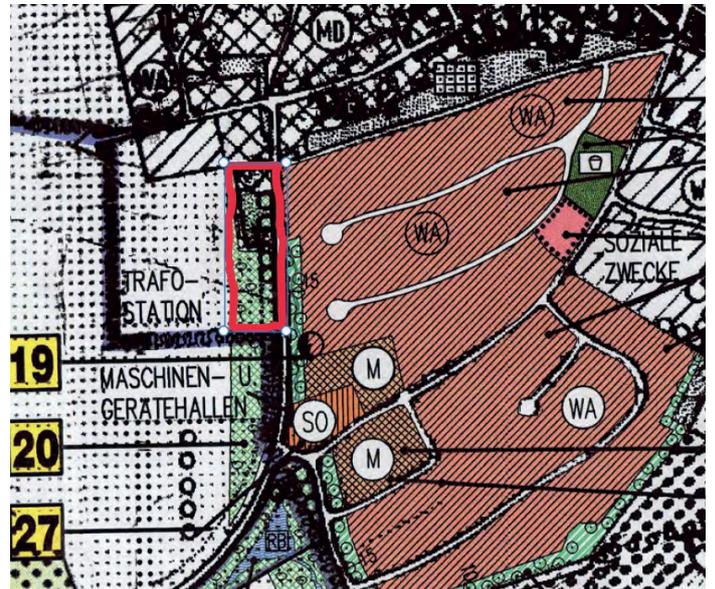
### 5. Flächennutzungsplanänderung Gemeinde Strahlungen - Aufstellungsbeschluss

Die Gemeinde Strahlungen beabsichtigt westlich der Münnerstädter Straße ein dörfliches Wohngebiet (MDW) zu realisieren. Der Bereich mit einer Größe von rd. 0,5 ha eignet sich sehr gut für eine städtebaulich sinnvolle Ortsabrundung. Für die Realisierung des dörflichen Wohngebietes ist auch die Aufstellung des Bebauungsplanes „Westlich der Münnerstädter Straße“ notwendig.

Hierzu ist zur Sicherstellung des Entwicklungsgebotes gemäß § 8 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB), die Fortschreibung des gemeindlichen Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan im Rahmen einer 5. Änderung notwendig. Die Änderung soll im Parallelverfahren mit der Aufstellung des Bebauungsplanes „Westlich der Münnerstädter Straße“ erfolgen.

Die Änderungsmaßnahmen beinhalten ausnahmslos die für den Bebauungsplan „Westlich der Münnerstädter Straße“ notwendigen Darstellungen im dafür erforderlichen Umfang.

Der von der Änderung betroffene Bereich ist im folgenden Plan dargestellt und umfasst eine Fläche von ca. 0,5 ha. Im Flächennutzungsplan wird die betreffende Fläche als



Grüngürtel ausgewiesen.

Gemäß den Bestimmungen des BauGB sind die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten. Ihnen ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

Gemäß § 4a Abs. 2 BauGB kann die Unterrichtung gleichzeitig erfolgen.

Der Gemeinderat Strahlungen beschließt, den Flächennutzungsplan zu ändern. Die Änderung betrifft den im Flächennutzungsplan gekennzeichneten Bereich und umfasst die Grundstücke Fl.Nr. 328, 329, 330, 331, 331/1 und 332, Gemarkung Strahlungen, der als dörfliches Wohngebiet (MDW) dargestellt werden soll.

### Aufstellung des Bebauungsplans „Westlich der Münnerstädter Straße“, Gemeinde Strahlungen; Aufstellungsbeschluss

In der Gemeinde Strahlungen stehen zurzeit keine gemeindlichen Wohnbauplätze zum Verkauf an Bauwerber zur Verfügung. Die Bauplätze im Baugebiet „Zehnt III“ sind alle verkauft und werden bebaut.

Die Gemeinde ist bestrebt, über ein Flächenmanagement bestehende Baulücken zu nutzen und Leerstände zu reaktivieren. Auch Möglichkeiten der Nachverdichtung im Rahmen der Innenentwicklung werden bereits genutzt. Die Nachfrage an Wohnbauland kann allein dadurch aber nicht gedeckt werden.

Deshalb wird die Gemeinde neues Wohnbauland im Rahmen des Bebauungsplans „Zehnt IV“, südlich des Ahornwegs, im moderaten Umfang ausweisen.

Aus städtebaulicher Sicht bietet sich zusätzlich an, westlich der Münnerstädter Straße, aufgrund der bereits vorhandenen Erschließung, eine wie im nachfolgenden Lageplan

# Aus dem Rathaus

dargestellte Baufläche als dörfliches Wohngebiet (MDW) zu schaffen.



Die Flächen sind im Flächennutzungsplan als Grüngürtel festgesetzt.

Nachdem sich der zukünftige Bebauungsplan „Westlich der Münnerstädter Straße“ nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickeln lässt, ist zusätzlich die Änderung des Flächennutzungsplans gemäß § 8 Abs. 2 BauGB notwendig. Die Änderung des Flächennutzungsplans wird im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB durchgeführt.

Der Gemeinderat beschließt westlich der Münnerstädter Straße einen qualifizierten Bebauungsplan gem. § 30 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zur Festsetzung eines dörflichen Wohngebiets (MDW) aufzustellen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans soll sich zunächst auf die Grundstücke Fl.Nrn, 328, 329, 330, 331, 331/1 und 332 Gemarkung Strahlungen erstrecken.

Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Westlich der Münnerstädter Straße“.

## Festlegung der Höhe der Gesamtkosten für den Antrag auf Sanierungsberatungen für den Zeitraum 2023 bis 2025

In der Bedarfsmittelteilung zur Programmaufstellung Städtebauförderung mit Gemeinderatsbeschluss vom 04.10.2022 wurden der Regierung von Unterfranken für die Einzelmaßnahme „Sanierungsberatung 2023 – 2025“ voraussichtlich förderfähige Kosten von **60.000,00 €** (20.000,00 € pro Jahr) mitgeteilt.

In dem Gemeinderatsbeschluss zur **Beauftragung der Sanierungsberatung** für die Jahre 2023 – 2025 vom 16.12.2022 wurde jedoch nur ein zu beratender Umfang von 12 Beratungen pro Jahr und einem Gesamthonorar von ca. **30.502,08 €** inkl. 19 % MwSt. beschlossen.

In dem **Zuwendungsantrag** vom 29.12.2022 wurde der Regierung ein Umfang von **60.000,00 €** Gesamtkosten zur Bewilligung vorgelegt.

Auf Nachfrage der Regierung wurde der Umfang der Gesamtkosten per E-Mail vom 11.01.2023 wie folgt begründet:

1. Es ist davon auszugehen, dass die bisher durchgeführten Sanierungsberatungen zu einem Multiplikationseffekt im Gemeindegebiet von Strahlungen führen werden.
2. Die Gemeinde möchte selbst von den Sanierungsberatungen profitieren und im Zeitraum 2023 – 2025 zu gemeindeeigenen Objekten Sanierungsberatungen durchführen.
3. Die im Beschlussbuchauszug vom 16.12.2022 festgesetzten Gesamtkosten in Höhe von 30.000 € wurden für die Vergabe der Architekturleistungen festgesetzt. Bei höheren Gesamtkosten können diese durch Gemeinderatsbeschluss nachträglich entsprechend erhöht werden.

Der Gemeinderat beschließt, den Zuwendungsantrag für die Einzelmaßnahme „Sanierungsberatung 2023 – 2025“ mit Gesamtkosten in Höhe von 60.000,00 € (20.000,00 € pro Jahr) aus den oben genannten Gründen zu beantragen.

## Beschlussfassung über die Teilnahme am kommunalen Klimaschutznetzwerk „Main-Rhön“

Derzeit wird in Unterfranken ein Klimaschutznetzwerk im Rahmen der Kommunalrichtlinie gegründet. Hierzu hatten über 50 Kommunen aus Unterfranken bis zur Einreichung des finalen Förderantrages ihr Interesse bekundet.

Die fachliche Betreuung des Netzwerkes erfolgt durch das renommierte Institut für Energietechnik (IfE) der Hochschule Amberg-Weiden.

Das Netzwerk besteht inhaltlich aus zwei Teilen:

- Zum einen findet quartalsweise ein Netzwerktreffen statt mit dem Ziel einen Austausch zwischen den teilnehmenden Kommunen zu schaffen. Dazu werden bei den moderierten Treffen Fachvorträge gehalten und es werden Praxisbeispiele vor Ort besichtigt.
- Zum anderen hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit sich individuell durch das Institut für Energietechnik beraten zu lassen. Dies umfasst beispielsweise Potenzialanalysen, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Ökobilanzierungen oder allgemein fachliche Beratung bei anstehenden Projekten. – Voraussetzung ist, dass die Unterstützung darauf abzielt, Treibhausgasemissionen zu reduzieren.

Innerhalb der Netzwerklaufzeit von 3 Jahren (01.01.2023 – 31.12.2025) werden dabei über die Kommunalrichtlinie 70 % der Ausgaben für die Treffen und die fachliche Beratung gefördert. Abzüglich der Förderung beläuft sich der jährliche Eigenanteil auf rund 1.200 € brutto für die Netzwerktreffen inkl. Netzwerkmanagement. Die Kosten für die fachliche Beratung hängen vom tatsächlichen Beratungsumfang ab.

## Mögliche Themen und Projekte im Klimaschutznetzwerk sind beispielsweise

- Gebäudetechnik, Gebäudesanierung, Heizungsaustausch, Neubauten
- Energieversorgung in Gewerbegebieten, Neubaugebieten

# Aus dem Rathaus

- Wärmeverbundnetze
- GIS basierte Kriterienkataloge zu Freiflächen PV-Anlagen
- Entwicklung digitaler Wärmekataster mit Blick auf die kommende kommunale Wärmeleitplanung
- Dimensionierung von PV-Dachanlagen
- GIS basierte Aufbereitung der Analyse des regionalen Planungsverbandes zu Windvorranggebieten
- E-Mobilität und Ladeinfrastruktur
- Wasserstoff
- Energetische Klärschlammverwertung
- Dekarbonisierung
- Regionale Wertschöpfung
- etc.

Bereits am 09.11.2021 wurde dem Gemeinderat Strahlungen das Projektvorhaben „Kommunales Klimaschutznetzwerk“ vorgestellt. Daraufhin hat die Gemeinde Strahlungen zur Sicherung einer späteren Teilnahme eine unverbindliche Interessensbekundung beim IfE abgegeben. Für die abschließende Teilnahme ist aus fördertechnischen Gründen jedoch ein formaler Ratsbeschluss erforderlich.

Der Gemeinderat Strahlungen beschließt die Teilnahme am kommunalen Klimaschutznetzwerk „Main-Rhön“. Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag zur Gründung des Kommunalen Klimaschutznetzwerks „Main-Rhön“ abzuschließen.

## Verbesserung der Wasserversorgung der Gemeinde Burglauer und Schaffung einer Ersatzversorgung für die Gemeinde Strahlungen - Vorstellung Ergebnisse Machbarkeitsstudie und Beschlussfassung

In der Sitzung am 03.05.2022 stimmte der Gemeinderat der Gemeinde Strahlungen der Zielsetzung einer gemeinsamen Lösung für die Mitversorgung der Gemeinde Burglauer und der Ausfallsicherheit der Wasserversorgung Strahlungen in Form eines Grundsatzbeschlusses zu. Gleichzeitig befürwortete der Gemeinderat Strahlungen die Weiterführung der Machbarkeitsstudie und die Fortführung der Planungsschritte für den Bau einer Wasserleitung bis zum Anschlusspunkt der Wasserversorgung Burglauer.

Inzwischen konnte die Machbarkeitsstudie durch das Ingenieurbüro Alka fertiggestellt werden. Kern des zweiten Teils dieser Studie ist die Erstellung einer Konzeptplanung.

Die gesamte Studie wurde dem Gremium im Vorfeld der Sitzung über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Wesentliche Ergebnisse und Auszüge aus den Planunterlagen werden in Form einer Präsentation vorgestellt.

Der Gemeinderat wird gebeten das Ergebnis zustimmend zur Kenntnis zu nehmen. Als nächste Schritte sollen Gespräche mit der Rechtsaufsichtsbehörde im Hinblick auf die geeignete rechtliche Form der Zusammenarbeit geführt werden. Weiterhin sollen die Planungen durch die Gemeinde Burglauer fortgeführt werden. Dies ist auch im Hinblick auf die Beantragung von Fördermitteln notwendig.

Herr erster Bürgermeister Hümpfner wies auf die geplante Beschaffung eines Notstromaggregats zur Notversorgung

bei Blackouts hin. Bei der Planung sollten entsprechende Einspeisemöglichkeiten (Maschinenhaus und/oder Brunnen) berücksichtigt werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Strahlungen nimmt das Ergebnis der Machbarkeitsstudie zur Kenntnis und bekräftigt den Beschluss zur Zusammenarbeit in der Wasserversorgung mit der Gemeinde Burglauer. Die Gemeinde stimmt der durch das Ingenieurbüro empfohlenen Variante zu.

Bei den weiteren Planungen durch die Gemeinde Burglauer ist von Grund auf sicherzustellen, dass durch entsprechende Rechte- und Rollenkonzepte ein Zugriff der Gemeinde Strahlungen auf die Steuerung ihrer Anlagen stets gewährleistet wird.

Die Verwaltung wird beauftragt verschiedene rechtliche Kooperationsformen zu prüfen und dem Gemeinderat vorzustellen.

## Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 23.01.2023 wurden folgende **Auftragsvergaben zur Sanierung Günter-Burger-Halle mit Abbau baulicher Barrieren und Umgestaltung Außenbereiche** bekannt gegeben:

Gewerk	Firma	Auftragssumme brutto
Parkettarbeiten	Gandera Raumausstattung GmbH, Steinbach-Hallenberg	31.687,94 Euro
Fliesen- und Plattenarbeiten	Prinz u. Stapf GmbH, Obertheres	148.615,08 Euro
Malerarbeiten	Bruckmüller Farben GmbH, Münnerstadt	75.414,76 Euro
Schreinerarbeiten Teil 2 Festbauten	Schreinerei Holz in Form, Michael Heusinger, Bad Königshofen	63.499,25 Euro
Techn. Schankthecken-Kühlzelle	Winkler Design GmbH + Co. KG, Röttingen	58.633,68 Euro
Elektroinstallationsarbeiten: 2. Nachtrag	Überlandwerk Rhön GmbH, Mellrichstadt	13.331,40 € brutto

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

# Aus dem Rathaus

## Gemeinderatssitzung vom 07.03.2023

### Antrag auf Gewährung von Bedarfszuweisungen nach Art. 11 Finanzausgleichsgesetz in Form von Stabilisierungshilfen für das Haushaltsjahr 2023

Der Gemeinderat Strahlungen beschließt, auf Grund struktureller und finanzieller Härte einen **Antrag auf Stabilisierungshilfe im Jahr 2023** mit einer Gesamtantragssumme von **662.910 €** zu stellen.

Begründet wird die Höhe mit **Schuldentilgungen** in Höhe von **51.910 €** sowie **Investitionshilfen** für Investitionen in die gemeindliche Grundausrüstung über **611.000 €** (Betrag = Eigenmittel Gemeinde).

### Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen Sanierung von Ortsstraßen - Beschlussfassung zur Priorisierung von Erhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen

Der Gemeinderat beschloss, im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel in den kommenden Jahren die Sanierung folgender Ortsstraßen in der Reihenfolge

- Rheinfeldshöfer Straße innerorts
  - Mönchsbergstraße
  - Sonnenstraße
- zu priorisieren.

### Errichtung Kommunikationshof: Auftragsvergabe Schadstoffuntersuchung

Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag über die Schadstoffuntersuchung zum Projekt „Errichtung eines Kommunikationshofes im Rahmen einer baulichen Neuordnung im Bereich der Hauptstraße 2 und 4 in Strahlungen“ der Fa. UMF – Umwelt- und Geotechnik Mainfranken GmbH, Hecke 3 in 97253 Gaukönigshofen, in Höhe von **8.929,76€ brutto**, inkl. 19% MwSt. (**7.504,00€ netto** zzgl. MwSt.) zu erteilen.

### Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Finanzplanung der Gemeinde von 2024 bis 2026 (Neuaufnahme des Projekts „Ausbau der Rheinfeldshöfer Straße -innerorts-“ in das Finanzplanungsjahr 2025)

Das Technische Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale, Fachbereich Tiefbau, hat aufgrund des aktuellen schlechten Zustands der Rheinfeldshöfer Straße – innerorts- Bedarf für den Ausbau dieses Straßenabschnitts, mit Erneuerung der Kanal- und Wasserleitungen, angemeldet.

Die Durchführung des Projekts ist im Jahr 2025 vorgesehen. Der Gemeinderat Strahlungen hat in seiner Sitzung vom 13.02.2023 die Haushaltssatzung 2023, mit Haushaltsplan 2023 und Anlagen, sowie die Finanzplanung der Gemeinde für die Jahre 2024 bis 2026 beschlossen.

Nachdem weder im Haushaltsplan 2023 noch in der Finanzplanung bis 2026 Mittel für den Ausbau der Rheinfeldshöfer Straße vorgesehen sind, beschließt der Gemeinderat Strahlungen die 1. Änderung der Finanzplanung der Gemeinde für die Jahre 2024 bis 2026.

Tatbestände, die den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung begründen, sind nicht gegeben.

Der Gemeinderat Strahlungen stimmt der 1. Änderung der Finanzplanung der Gemeinde von 2024 bis 2026 zu.

Mit der 1. Änderung wird das Projekt „Ausbau der Rheinfeldshöfer Straße innerorts“ neu in das Finanzplanungsjahr 2025 aufgenommen.

Die lfd. Tilgungen können in allen Jahren der Finanzplanung bis 2026 mit den Zuführungen aus dem Verwaltungshaushalt finanziert werden.

Die Verwaltung wird beauftragt den Finanzplan der Gemeinde entsprechend zu überarbeiten und der Kommunaufsicht am Landratsamt Rhön-Grabfeld vorzulegen.

## Erste Hilfe bei der Kinderfeuerwehr



Foto: Jan Holzheimer

Die Kinderfeuerwehr Übung im April war eine ganz besondere Übung. Wir absolvierten mit 30 Kindern einen erste Hilfe Kurs. Schließlich kann es täglich zu Unfällen kommen und die Kinder sollen gut vorbereitet sein, falls auch sie einmal den Retter in der Not verkörpern müssen.

In einem Sitzkreis hat Cansin Steinbach unsere Kinder begrüßt und es wurden wichtige Themen, wie stabile Seitenlage, Reanimation, Verbände anlegen und Notruf richtig absetzen durchgesprochen. Wir haben tolle und kreative Ideen gesammelt und diese daraufhin auch in nachgestellten Situationen ausprobiert.

Die Kinder stellten viele Fragen und am Ende des Tages konnte jeder von ihnen im Notfall richtig handeln. Um dieses Wissen zu festigen wird das Thema „Erste Hilfe“ auch weiterhin in den Übungen präsent bleiben.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Cansin für den tollen Montag Abend und wünschen den Kindern weiterhin viel Spaß!

LG Melanie, Laura und Tamara

# Veranstaltungen

## Kalender

Mai			
01.05.	10:30	Maiwanderung Rad- und Wanderverein Einigkeit Strahlungen	Treffpunkt: Dorfplatz
08.05.	14:00	Seniorenachmittag	Andrea Becker, Jugendraum am Sportplatz
14.05.	10:00	Erstkommunion	Kirchengemeinde
17.05.	18:00	Bittgang Rheinfeldshof	Kirchengemeinde
18.05.	11:00	Vatertagsfest Dorf- und Heimatverein Rheinfeldshof	Rheinfeldshof
19.05.	19:00	Königsschießen Schützenverein Silberdistel e. V.	Schützenhaus Salz
20.05.	18:00	Königsproklamation Schützenverein Silberdistel e. V. Strahlungen	Gasthaus Kellermann
24.05.	18:30	Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung durch Notar Dr. Roßmann	Sportheim. (Fahrdienst über Anna Burger möglich)

Juni			
05.06.	14:00	Seniorenachmittag	Andrea Becker, Alter Kindergarten
18.06.	12:00	Sommerfest 2023	Kindergarten Strahlungen
24.-25.06.	17:00	140 Jahre Feuerwehr Strahlungen und Einweihung	Feuerwehrverein Strahlungen

Juli			
08.-09.07.	13:00	FC-Sportfest	FC Strahlungen, Horst-Hein-Sportanlage
10.07.	14:00	Seniorenachmittag	Andrea Becker, Sportheim
29.-30.07.	18:00	Birkenfest	Rad- und Wanderverein „Einigkeit“ Strahlungen Hartmannsruh
31.07.	14:00	Seniorenachmittag	Andrea Becker, Alter Kindergarten

# 140 JAHRE

## FREIWILLIGE FEUERWEHR STRAHLUNGEN

& EINWEIHUNG DES FEUERWEHRGERÄTEHAUSES



## 24. & 25. JUNI 23

**SAMSTAG 24.06.**

**17:00 BIERANSTICH GEGRILLTES & BURGER**

**20:00 BARBETRIEB MIT**

**SONNTAG 25.06.**

**09:00 KIRCHE**

**10:00 FESTZUG ZUM FEUERWEHRHAUS MIT ANSCHLIESSENDER EINWEIHUNG DES FEUERWEHRGERÄTEHAUSES UND EHRUNGEN**

**11:00 FRÜHSCHOPPEN MIT DEN STRAHLUNGER MUSIKANTEN**

**11:30 FESTESSEN**

**13:30 KAFFEE UND KUCHEN**

**13:30 KINDERSCHMINKEN**

**14:00 KINDERFEUERWEHR - SCHAUÜBUNG**

**15:00**







Die Hauptversammlung der CSU hat im März entschieden, das Sonnwendfeuer nicht mehr auszurichten. Die immer höheren Anforderungen, das gestiegene Durchschnittsalter der Mitglieder und die Wetterabhängigkeit lassen leider keine andere Möglichkeit zu. Die CSU bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern und für die vielen schönen Momente unterhalb des Sportplatzes und im Muschelgrund. Aktuell laufen innerhalb der Vereine noch Gespräche. Viel-

leicht wird das Sonnwendfeuer ja durch einen anderen Verein noch fortgeführt.

### Vorankündigung!

27.09.2023 Senioren – Ausflug nach Würzburg (Uhrzeit ist jedoch noch nicht bekannt)

Der am 02.10.2023 geplante und veröffentlichte Seniorennachmittag fällt aus, nachdem am 27.09.2023 ein Ausflug mit den Senioren stattfindet.



## Neues aus der NES-Allianz:

Die **AG Senioren** der NES-Allianz freut sich, dass der musikalische Seniorennachmittag, der im April 2023 schon zum dritten Mal stattgefunden hat, großen Anklang findet!

Um auch für die Senioren, die nicht bei diesen Festen mitsingen und -tanzen können, da zu sein, widmet sich die AG Senioren der NES-Allianz nun auch dem Thema Pflege. In diesem Zusammenhang weist die AG Senioren auf folgende aktuelle Möglichkeit hin:

### Kümmern Sie sich ehrenamtlich um pflegebedürftige Bekannte, Freunde oder Verwandte ab dem 3. Verwandtschaftsgrad?

Personen, die Pflegebedürftige und deren Angehörige im Alltag begleiten oder im Haushalt unterstützen, können hierfür einen **Entlastungsbetrag**

**(125 Euro/Monat ab Pflegegrad 1)** erhalten. Sind Sie eine solche „ehrenamtlich tätige Einzelpersonen“ können Sie diesen Entlastungsbetrag bei der Pflegekasse der Betroffenen beantragen und abrechnen. Vergütet werden hiermit Entlastungs- und Betreuungsangebote wie z.B. Wohnungsreinigung, gemeinsames Kochen, Einkäufe, Begleitung bei Terminen, Beaufsichtigung etc.



Diese Tätigkeit können Sie pro Monat für bis zu 3 Personen vergütet bekommen.

Voraussetzungen für die Beantragung des Entlastungsbetrags sind

- ein Mindestalter von 16 Jahren (oder eine Genehmigung der Sorgeberechtigten),
- dass Sie mit der zu unterstützenden Person nicht in direkter Linie verwandt oder verschwägert sind (also nicht: Töchter, Söhne, Enkel und Ehepartner. Aber: Nichten, Neffen, Onkel, Tanten),
- dass Sie nicht in häuslicher Gemeinschaft mit der zu unterstützenden Person leben,
- dass die Aufwandsentschädigung unter dem Mindestlohn liegt,
- eine entsprechende Ausbildung
- oder eine kostenfreie Schulung über acht Unterrichtseinheiten.

Weitere Informationen zu dieser Schulung, zu Voraussetzungen, Registrierung, und Abrechnung erhalten Sie beim Pflegestützpunkt im Landratsamt Rhön-Grabfeld unter Tel.: 09771 94-129

Der Pflegestützpunkt bietet die **kostenfreie achtstündige Schulung am 24.05.2023 von 09:30 – 16:30 Uhr im Landratsamt Rhön-Grabfeld** (Großer Sitzungssaal) an.

Themen der Schulung sind u.a. Besonderheiten bei der Betreuung Pflegebedürftiger und einer passgerechten Unterstützung im Haushalt.

**Anmelden** können Sie sich bei Frau Wenzel-Geier:

Tel. 09771 – 94-138 oder

E-Mail: [sabine.wenzel-geier@rhön-grabfeld.de](mailto:sabine.wenzel-geier@rhön-grabfeld.de)

Alle Informationen bekommen Sie auch bei ihrem Quartiersmanager / ihrer Quartiersmanagerin (☎ Name, Telefonnummer siehe Rückseite der Dorfzeitung.)

# Amtliche Bekanntmachung

NES Allianz

## Der erste Winter im Waldkindergarten RäuberNESt

Die RäuberNESt-Kinder haben ihre Bewährungsprobe bestanden: Den ersten Winter, an dem sie täglich bei Wind und Wetter draußen waren. Sie konnten beobachten, wie die Natur im Herbst immer mehr zur Ruhe kommt, Winterschlaf hält und wie sich ganz früh im Jahr schon wieder die Lebensgeister rühren.



Auch im Winter kann man im Wald vieles erleben: So lassen sich in der kalten Jahreszeit (schneefreie Zeit) Käfer und Larven finden und Spinnweben beobachten. Verstecken spielen am Moosplatz, Weiden schneiden und Körbchen flechten, Blätterschlachten, Zubereitung von köstlichen Matschsuppen sind Beschäftigungen, die großen Spaß machen. Ganz oben auf der Liste steht die Waldruttsche, die auch ohne Schnee gut funktioniert!

Wichtig, damit sich die Kinder ganzjährig im Wald wohlfühlen, ist die richtige Kleidung, zu der die Mitarbeitenden und erfahrenen Eltern des Waldkindergartens viele gute Tipps geben können. Viele Eltern befürchten, ihr Kind könnte sich öfter erkälten, wenn es täglich bei Wind und Wetter draußen ist. Tatsächlich war die Zahl der Erkältungsfälle in der Herbst- und Winterzeit sehr überschaubar und keinesfalls höher als in anderen Kindergärten.

## Tagesablauf im Waldkindergarten

- Zwischen 7.30 und 7.50 Uhr Treffpunkt und Abfahrt am Bürgerhaus in Hohenroth – hier finden stets Tür- und Angelgespräche statt
- Ankommen an der Schutzhütte und freies Spiel am Außengelände
- Morgenkreis
- Frühstück je nach Wetter und Tagesaktion im Außenbereich der Schutzhütte oder an einem der Waldplätze
- Freies Spiel/Basteln/Projekte
- Mittagessen
- Jüngere Kinder werden um 13 Uhr direkt am Waldkindergarten abgeholt
- Ruhezeit in der Hängematte oder bei Regen auf Decken in der Schutzhütte
- Abschiedskreis
- Ca. 14.30 Uhr Abfahrt zum Bürgerhaus
- Zwischen 14.40 – 15 Uhr Abholung der Kinder und nochmalige Gelegenheit für Tür- und Angelgespräche



## Den Waldkindergarten kennenlernen

Ein paar Kinder können aktuell noch in die RäuberNESt-Gruppe aufgenommen werden. Eltern und Kinder, die Interesse haben, können den Waldkindergarten am Tag der offenen Tür am 15. Juli 2023 besuchen.

Gerne kann auch schon vorher ein Kennenlerntermin vereinbart werden mit dem Leiter

Lukas Seuffert: **Telefon** 0160 99846747

**E-Mail** [leitung-waldkindergarten@hohenroth.de](mailto:leitung-waldkindergarten@hohenroth.de)



(Alle Bilder: Saskia Raab)

# Amtliche Bekanntmachung

## Wahl

### Bekanntmachung

Landtags- und Bezirkswahlen am 08.10.2023 – Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten

In Vorbereitung auf die Landtags- und Bezirkswahlen am 08.10.2023 weist die Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale alle Wahlberechtigten auf ihr Widerspruchsrecht bezüglich der Weitergabe ihrer Daten (Familienname, Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens, ggf. Doktorgrad und derzeitige Anschriften) an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl vorausgehenden Monate hin (§ 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz).

Der Widerspruch ist schriftlich an das Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft, Goethestr. 1, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale, zu richten. Eine Onlineantragstellung über das Bürgerservice-Portal ist über die Internetseite [www.bad-neustadt-vgem.de](http://www.bad-neustadt-vgem.de) möglich.

Bereits zuvor eingereichte Widersprüche behalten ihre Gültigkeit und müssen nicht erneuert werden.

Bad Neustadt a. d. Saale, 30.03.2023

Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale  
angehängt am: 31.03.2023

Georg Straub  
Gemeinschaftsvorsitzender



**MB Physio**  
STRAHLUNGEN

- ✔ Sportphysiotherapie
- ✔ Manuelle Therapie
- ✔ Cranio-Sacrale-Therapie
- ✔ Krankengymnastik am Gerät
- ✔ Osteopathische Behandlungen
- ✔ Applied Kinesiologie (AK)

und vieles mehr...

**Matthias Barthelmes**  
Physiotherapeut

Tulpenweg 5 · 97618 Strahlungen  
Telefon 09733 4652 · Mobil 0171 7095940 · [info@mb-physio.com](mailto:info@mb-physio.com)



**Schultheis**  
Armin Schultheis & Sohn

Tannenweg 2 · 97618 Strahlungen  
Telefon 09733-1685  
Mobil 0160 937 217 47 · Fax 09733-781288

- ✔ Transporte
- ✔ Baggerarbeiten
- ✔ Abbruch
- ✔ Schotter - Sand
- ✔ Mutterboden



**PLAN N**  
PLANUNGSBÜRO

**niclas leicht**  
(bachelor professional in technik)

hauptstraße 17  
97618 strahlungen

0151 11155819  
[plan-n@web.de](mailto:plan-n@web.de)



**DANIEL GAPP**  
MALERBETRIEB

- Putz- und Malerarbeiten
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz
- Bodenbeschichtungen
- Zertifizierte Schimmelpilzsanierung
- Fliesen-Platten Mosaikverlegung

Ahornweg 8  
97618 Strahlungen  
Handy: 0175 9132573

[www.malerbetrieb-gapp.de](http://www.malerbetrieb-gapp.de)

# Amtliche Bekanntmachung

## Impfbuchkontrolle

**Impfbuchkontrollen des Gesundheitsamtes in den 6. Klassen der Schulen im Landkreis Rhön-Grabfeld im Schuljahr 2022/2023**

Das Landratsamt Rhön-Grabfeld, Gesundheitsamt, führt auch in diesem Jahr im Auftrag des Bayerischen Gesundheitsministeriums eine Impfbuchdurchsicht bei Schülern der 6. Klassen im Landkreis Rhön-Grabfeld durch. Ziel der Aktion ist es, auf mögliche Impflücken hinzuweisen und die Durchimpfungsraten zu erhöhen. Denn: Schutzimpfungen sind eine der wichtigsten Präventionsmaßnahmen.

Nur mit hohen Durchimpfungsraten können Epidemien von Kinderkrankheiten vermieden und damit unsere Kinder vor schweren Erkrankungen oder gar Dauerschäden geschützt werden. Bestimmte Kinderkrankheiten, z. B. Masern, sind insbesondere für an Tumorerkrankungen oder Störungen des Immunsystems leidende Kinder gefährlich. Sie können am besten durch hohe Durchimpfungsraten der gesunden Kinder geschützt werden.

Vom **18.04.2023** bis **04.05.2023** wird durch die Fachkräfte der Sozialmedizin am Gesundheitsamt in den 6. Klassen eine Impfbuchkontrolle durchgeführt. Bei festgestellten Impflücken wird den Schülern empfohlen, die erforderlichen Auffrischimpfungen beim Kinder- und Jugendarzt bzw. Hausarzt durchführen zu lassen.

**Seit dem 01.01.2013 sind Eltern zur Vorlage vorhandener Impfausweise und Impfbescheinigungen gemäß Art. 12 Abs. 3 Satz 5 Gesundheitsdienstgesetz (GDG) verpflichtet.** Damit sollen möglichst alle angesprochenen Schüler diese Chance auf eine Überprüfung ihres Impfschutzes erhalten. Auch in diesem Jahr erhalten die Schülerinnen und Schüler zusätzlich einen Flyer zur HPV (Humanes Papillomavirus)-Impfung, die von der Ständigen Impfkommission (STIKO) empfohlen wird.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch auf die Vorsorgeuntersuchung J1 aufmerksam machen, die für alle Jugendlichen im Alter von 12 bis 14 Jahren empfohlen wird. Die Kosten für diese wichtige Vorsorgeuntersuchung werden von den Krankenkassen in diesem Alterszeitraum übernommen. Sie lässt sich zugleich für die Vervollständigung des Impfschutzes nutzen.

Zur Klärung offener Fragen bietet das Gesundheitsamt von 8:00 – 12:00 Uhr unter der Rufnummer 09771/94 560 eine telefonische Impfberatung an.



**BAUUNTERNEHMEN**

**Mario Vierheilig**  
Maurer, Beton-u. Pflasterarbeiten

Tulpenweg 3  
97618 Strahlungen  
Telefon: 09733 783767  
Telefax: 09733 783768  
Mobil: 0176 99798439  
E-Mail: m.vierheilig@t-online.de

**MARIO VIERHEILIG**

## Rente

**Interesse an Nachzahlung für Ausbildungszeiten steigt**

Innerhalb von fünf Jahren ist die Zahl derer, die vor dem 45. Geburtstag noch Rentenbeiträge für ihre Schulausbildung zahlen, deutlich gewachsen.

Frankfurt (sth). Während der Schulzeit denkt kaum eine Schülerin oder ein Schüler daran – und auch nach dem Schulabschluss oder einem Studium spielt die Bedeutung der Schul- oder Hochschulzeit für die spätere Rente in den Köpfen der meisten Menschen erst mal keine Rolle. Doch nach 15 oder 20 Jahren im Job haben manche Beschäftigte am Monatsende noch ein paar Euro auf dem Konto übrig, mit denen sie schon lange vor der Altersgrenze kleine Beitragslücken aus Schulzeiten auf ihrem Rentenkonto schließen können.

Konkret: Wer zwischen dem 16. und 17. Geburtstag noch keine Pflichtbeiträge für eine berufliche Ausbildung an die Rentenversicherung gezahlt hat oder nach dem 17. Geburtstag mehr als acht Jahre Schul- und Hochschulzeiten absolviert hat, kann für diese Zeiten nachträglich freiwillige Rentenbeiträge zahlen und damit seinen Rentenanspruch steigern – allerdings nur bis zum 45. Lebensjahr. Interessierte können zwischen einem monatlichen Mindestbeitrag von 96,72 € und einem Höchstbeitrag von derzeit 1.357,80 € wählen.

Das Interesse an dieser Möglichkeit ist nach Analysen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen: Zahlten 2016 erst 1728 Frauen und Männer vor ihrem 45. Geburtstag Beiträge für schulische Ausbildungszeiten nach, waren es 2021 bereits 2831 – eine Steigerung um mehr als 60 Prozent. Ob sich dieses Angebot im Einzelfall lohnt, lässt sich am besten in einem kostenlosen Beratungsgespräch beim zuständigen Rentenversicherungsträger klären.

Die Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale können sich auch in allen weiteren Angelegenheiten der Rentenversicherung, z. B.:

- Rentenantragstellung
  - Kontenklärung
  - Besprechung sonstiger Rentenangelegenheiten
- an das Renten und Sozialamt der VG wenden.

Termine können unter Tel. (09771) 6160-13 und 14 mit Herrn Büttner, Frau Berndl oder Frau Ziegler vereinbart werden.

# Amtliche Bekanntmachung

## Bürgerbüro

### Hinweis auf rechtzeitige Beantragung von Pässen und Ausweisen

Das Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt weist darauf hin, **rechtzeitig** vor Antritt einer Urlaubsreise die Gültigkeit von Pässen und Ausweisen zu überprüfen und ggf. neue Dokumente zu beantragen.

Die Bearbeitungszeit bei der Bundesdruckerei beträgt für

- Personalausweise ca. 2 - 3 Wochen
- Reisepässe ca. 3 - 4 Wochen

Das persönliche Erscheinen bei der Beantragung ist Pflicht. Es wird ein neues, aktuelles Passfoto benötigt.

Die Ausstellung bzw. Verlängerung von Kinderreisepässen wird, wenn alle nötigen Unterlagen vorliegen, direkt im Bürgeramt vorgenommen. Kinderreisepässe werden bis zum 12. Lebensjahr ausgestellt. Auch hier muss das Kind bei der Beantragung persönlich erscheinen.

Das Formular zum Beantragen eines Dokumentes für Kinder können Sie auf der Homepage runterladen.

<https://www.bad-neustadt-vgem.de/onlineantraege-formulare/buergerbuero>

Für Rückfragen und weitere Informationen steht das Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt unter der Telefonnummer: 09771/6160-70 zur Verfügung.

## Biotonne

### Warum die Biotonne manchmal stehenbleibt

- Aktion „Kein Plastik in die Biotonne“ des Kommunalunternehmens des Landkreises Rhön-Grabfeld zeigt Erfolge
- Demnächst Verteilung weiterer 80.000 Gratis Papiertüten für Biotonnenbesitzer
- Weitere Aufklärung, warum die Biotonne manchmal stehenbleibt

„Kein Plastik in die Biotonne“ lautete der Appell Ende September im Landkreis Rhön-Grabfeld. Die bunten Anhänger mit Entsorgungs-Tipps werden von vielen Bürgerinnen und Bürgern vorbildlich umgesetzt. Der Anteil von Fremdstoffen in den organischen Abfällen hat sich verringert. Doch nach wie vor kann manche Biotonne nicht geleert werden, weil sie meist Plastik oder nicht kompostierbare Müllbeutel enthält. Deshalb startet das Kommunalunternehmen des Landkreises eine weitere Informationskampagne und verteilt gratis 80.000 Papiertüten an die 16.000 Biotonnenbesitzer.

### Anteil Fremdstoffe gesunken

„Wir bedanken uns herzlich bei den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis für ihr Interesse an unserer Biotonnen-Aktion.“, betont Gerald Roßhirt, Vorstand des für die Entsorgung zuständigen Kommunalunternehmens (KU). Man habe deutlich weniger Fremdstoffe in den braunen Abfallgefäßen, so dass eine umweltfreundliche Weiterverwertung

zu Kompost oder grüner Energie kostengünstig möglich ist. **Warum Bioabfallbeutel nicht geeignet sind**

Dennoch ist die Botschaft „Kein Plastik in die Biotonne“ nicht in jeden Haushalt vorgedrungen. Die Sammelgefäße für organische Abfälle enthalten nach wie vor Plastik oder die im Wertstoffkreislauf des Landkreises Rhön-Grabfeld nicht recyclefähigen Bioabfalltüten. Für den Laien schwer zu verstehen, steht doch auf dem Produkt, dass es wiederverwertbar ist. „Das stimmt zwar, doch der Zersetzungsprozess dauert rund ein Jahr. Für unsere Wiederverwertungsanlagen ist dieser Zeitraum viel zu lang.“, erklärt Gerald Roßhirt. Deshalb gilt erneut die große Bitte, ausschließlich Papiertüten oder Zeitungspapier für Küchen- oder Gartenabfälle zu verwenden.

Als Motivation und Dankeschön fürs Mitmachen verteilen die Müllwerker, sobald es die Witterung zulässt bei der nächsten Leerung, direkt 80.000 Papiertüten in praktischen Fünferpacks an die Biotonnenbesitzer.

### Info-Flyer bei Nichtabholung

Bürgerinnen und Bürger, deren Biotonne nicht geleert werden konnte, weil sie Plastik oder andere Störstoffe wie Tierexkrementen enthält, finden bald einen bunten Anhänger an ihrem Sammelgefäß, der ihnen erklärt, warum die Biotonne stehen geblieben ist und welche Lösungen es gibt. Sie können die Störstoffe aussortieren und den restlichen Inhalt der Biotonne im Restmüll entsorgen. Oder man kauft einen blauen Restmüllsack (nur gültig mit KU Logo) und klemmt diesen unter den Deckel der Biotonne. Die Biotonne wird dann einmalig bei der nächsten Restmüllsammlung geleert.

### Bunter Aufkleber

Ebenso wird ein gut sichtbarer Aufkleber mit der Botschaft „Kein Plastik in die Biotonne“ angebracht. Bei Fragen können sie sich an das Team im Wertstoffzentrum wenden. „Wir hoffen, dass die übersichtliche Aufklärung Früchte trägt und wir künftig alle Biotonnen dem wertvollen Recycling-Kreislauf zuführen können“, ist Klaus Bittorf, Leiter des Wertstoffzentrums, zuversichtlich.

### Je kleiner die Ortschaft, desto umweltbewusster

„Je kleiner die Ortschaft, desto besser ist die Biotonne sortiert“, stellen die Müllwerker Lothar Ress und Manuel Heublein einstimmig fest. Sie spüren seit der Aktion, dass die Qualität des gesammelten Bioabfalls deutlich gestiegen ist. Doch je größer die Ortschaft, desto häufiger muss die Biotonne stehenbleiben. Vor allem in Mehrfamilienhäusern gibt es immer noch Fremdstoffe, die ein Entleeren verhindern. Wie viele Biotonnen bleiben wirklich stehen? „Nicht viele“, versichern sie und schätzen, dass bei Ortschaften mit ca. 3.000 Einwohnern 10 oder 20 Sammelgefäße nicht geleert werden können.

### Immer wieder Aufklärung

„Wenn wir Biotonnen aufgrund der Fremdstoffe nicht leeren, gibt das schon mal Diskussionen mit den Besitzern oder auch Anrufe im Wertstoffzentrum“, berichtet Lothar Ress. Dank seiner 32-jährigen Erfahrung weiß er – eben-

# Amtliche Bekanntmachung

so wie seine Kollegen - damit umzugehen. Die Müllwerker werden es nicht müde, freundlich zu erklären, WARUM es so wichtig ist, ausschließlich organische Abfallstoffe in der Biotonne zu sammeln.

## Blaue Restmülltüten bei höherem Müllaufkommen

Es nützt auch nichts, Restabfall ganz unten in die Biotonne zu mogeln, auch das wird bei der sorgfältigen Prüfung der Müllwerker entdeckt. „Unser Tipp: Bürgerinnen und Bürger sollten einfach ein paar blaue Restmülltüten auf Vorrat kaufen. Und wenn die schwarze Tonne für die Abfälle mal nicht ausreicht, einfach die blaue Tüte mit an den Straßenrand stellen. Diese wird bequem und umweltfreundlich mit entsorgt“, raten Lothar Ress und Manuel Heublin.

## Informationen auf der Website und im Wertstoffkalender

Informationen zur richtigen Entsorgung von Küchen- und Gartenabfällen sind im Wertstoffkalender 2023 und unter [www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de](http://www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de) zu finden. Ebenso informiert das Team im Wertstoffzentrum Bad Neustadt-Brendlorenzen unter Tel. 09771 63690-0.

## HINTERGRUND

### Richtig entsorgen lohnt sich

Wer seine Biotonne ausschließlich mit Naturabfällen füllt und keinesfalls Störstoffe wie Plastik zufügt, tut nicht nur Gutes für die Umwelt sondern trägt dazu bei, die Müllgebühren stabil zu halten. Denn die Recyclingprozesse zu Kompost oder Biogas funktionieren nur mit wirklich recyclingfähigen Stoffen, wie z. B. Gemüseresten oder Pflanzabfällen. Störstoffe dagegen müssen aufwändig und teuer aussortiert und entsorgt werden.

### Das Gesetz und die Sortierpflicht

Bioabfall getrennt zu sammeln, ist ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll. Das hat auch der Gesetzgeber erkannt: Seit dem 1. Januar 2015 müssen Bioabfälle flächendeckend getrennt gesammelt werden. Das verlangt das Kreislaufwirtschaftsgesetz des Bundes von den öffentlich rechtlichen Entsorgungsträgern. Ab 01.01.2023 verschärft der Gesetzgeber seine Vorgaben nochmals: Dann dürfen maximal 1% Fremdstoffe in der Biotonne enthalten sein. Biotonnen, die mehr Fremdstoffe enthalten, dürfen dann nicht mehr entleert werden

## INFO

Kommunalunternehmen des Landkreises Rhön-Grabfeld  
Anschrift Am Aspen 1 / 97616 Bad Neustadt a. d. Saale  
Tel. 09771 63690-0  
E-Mail [abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de](mailto:abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de)  
Web [abfallinfo-rhoen-grabfeld.de](http://abfallinfo-rhoen-grabfeld.de)  
Presse Gerald Roßhirt, Vorstand  
textDesign Tonya Schulz GmbH,  
Tel. 09777 3235, [info@text-design.de](mailto:info@text-design.de)



Die Müllwerker Hilmar Reder (li) und Lothar Ress zeigen hier, was in die Biotonne gehört, nämlich ausschließlich organische Reststoffe wie Küchen- und Gartenabfälle – am besten praktisch in einer Papiertüte gesammelt. Wo Fremdstoffe wie Plastik bei der Leerung gefunden werden, informiert künftig ein Anhänger mit wichtigen Informationen und Tipps rund um das Thema „Kein Plastik in die Biotonne“.

Foto: Tonya Schulz

## Rente

### Mehr Hinzuverdienst für Erwerbsminderungsrentner erlaubt

Ab diesem Jahr dürfen neben Vorruheständlern auch chronisch Kranke und Unfallopfer erheblich höhere Zusatzeinkünfte als bisher haben.

Berlin/Frankfurt (drv/sth). Bei der vollen Erwerbsminderungsrente ist die frühere jährliche Hinzuverdienstgrenze von 6300 Euro abgeschafft worden. Seit dem 1. Januar dieses Jahres gilt stattdessen eine jährliche Hinzuverdienstgrenze von drei Achtel der 14-fachen monatlichen Bezugsgröße. Das entspricht einer Hinzuverdienstgrenze von 17.823,75 €, wie die Deutsche Rentenversicherung mitteilt.

Bei der Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung beträgt die neue Mindesthinzuverdienstgrenze sechs Achtel der 14-fachen monatlichen Bezugsgröße bei einem berücksichtigten Leistungsvermögen von täglich weniger als sechs Stunden. Dies entspricht einer Hinzuverdienstgrenze von 35.647,50 €. Wie bisher gibt es zusätzlich eine individuelle Hinzuverdienstgrenze, die sich am höchsten Verdienst der letzten 15 Jahre vor dem Eintritt der Erwerbsminderung orientiert. Die Hinzuverdienstgrenzen werden jährlich entsprechend der Bezugsgröße dynamisiert.

Wichtig: Menschen, die eine Erwerbsminderungsrente beziehen, können einer Beschäftigung oder selbstständigen Tätigkeit nur im Rahmen des festgestellten Leistungsver-

# Amtliche Bekanntmachung

mögens nachgehen. Anderenfalls ist der Anspruch auf die Erwerbsminderungsrente trotz Einhaltung der Hinzuverdienstgrenzen gefährdet. Das heißt, bei einer Rente wegen voller Erwerbsminderung ist eine Arbeitszeit von weniger als drei Stunden täglich und bei einer Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung eine Arbeitszeit von weniger als sechs Stunden täglich einzuhalten.

Die Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale können sich auch in allen weiteren Angelegenheiten der Rentenversicherung, z. B.:

- Rentenantragstellung
  - Kontenklärung
  - Besprechung sonstiger Rentenangelegenheiten
- an das Renten und Sozialamt der VG wenden.

Termine können unter Tel. (09771) 6160-13 und 14 mit Herrn Büttner, Frau Berndl oder Frau Ziegler vereinbart werden.

## Windpark

### Leistungsstärkster Windpark in Bayern: So viele Windräder sollen sich im Bildhäuser Forst drehen - das ist der Stand

Mit einem Großprojekt wollen sechs Kommunen die Energiewende in den Landkreisen Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen voranbringen. Wie das funktionieren soll.



*Foto: Jens Büttner/dpa | Drehen sich bald Windräder wie auf diesem Symbolfoto über dem Bildhäuser Forst? Nach den Vorstellungen von sechs anliegenden Kommunen soll hier der leistungsstärkste bayerische Windpark entstehen.*

Es soll ein gewaltiger Schritt werden und die Energiewende in Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen voranbringen. Östlich von Bad Neustadt und Münnerstadt soll in den nächsten Jahren mit dem „Interkommunalen Bürgerwindpark Bildhäuser Forst“ der bislang leistungsstärkste bayerische Windenergiekomplex entstehen. Entsprechend war der Rahmen, in dem das Projekt nach eineinhalb Jahren Vorbereitung jetzt erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Die Stimmung im Kloster Maria Bildhausen war dabei von Zuversicht geprägt. Zum einen überzeugte das Konzept ganz offensichtlich, zum anderen ist die Zustimmung in den Gemeinden bislang sehr hoch und schließlich begrüßten auch die Vertreter beider Landkreise, Rhön-Grabfelds Landrat Thomas Habermann und der stellvertretende Kreischeff von Bad Kissingen, Emil Müller, das Projekt und sagen ihre Unterstützung zu. „Heute wird hier Geschichte geschrieben“, brachte der gastgebende Bürgermeister Michael Kastl aus Münnerstadt die Stimmung auf den Punkt. Seine Kolleginnen und Kollegen Conny Dahinten (Markt Saal), Johannes Hümpfner (Strahlungen), Norbert Klein (stellvertretender Bürgermeister Bad Neustadt), Michael Pöhnlein (Rödemaier) und Wolfgang Seifert (Wülfershausen) konnte da nur zustimmen.

Was ist der interkommunale Windpark Bildhäuser Forst? Wie Gunter Häckner und Norbert Schmälting von der Planungsgesellschaft R3 RegionalEnergie mit Sitz in Münnerstadt (R3) vorstellten, sollen unter diesem Namen im Bildhäuser Forst und auf angrenzenden Flächen in den kommenden Jahren bis zu 15 Windanlagen errichtet werden. Nach der Fertigstellung wäre das Projekt mit einer Nennleistung von etwa 100 Megawatt der wohl leistungsstärkste Windpark in Bayern. Die Planer machten dabei klar, dass es



**ERGO**  
**Bezirksdirektion Bammbach**

Kreuzbergblick 22  
97618 Strahlungen

Tel.: 09733/7875888  
Fax: 09733/7875886  
[www.heribert-bambach.ergo.de](http://www.heribert-bambach.ergo.de)

Auf uns können Sie zählen!

Wir betreuen Sie kompetent in allen Versicherungs- und Finanzfragen.

**Öffnungszeiten Büro**  
Mo - Do 08:00 - 17:00 Uhr  
Fr 08:00 - 14:00 Uhr



**Hospiz**  
Hospizverein Rhön-Grabfeld e.V.

*In Würde leben - bis zuletzt*

**Nutzen Sie unsere unterstützenden Angebote:**

- Wir besuchen und begleiten auf dem letzten Lebensweg.
- Wir helfen und trösten.
- Wir unterstützen Angehörige, auch in Zeiten der Trauer.
- Wir halten Kontakt mit den Pflegekräften (kein Ersatz).
- Wir arbeiten ehrenamtlich, überkonfessionell und unterliegen der Schweigepflicht.

Wir freuen uns über Ihre Wertschätzung für unsere Arbeit:  
**Werden Sie Mitglied oder spenden Sie!**

**Interesse an einer Ausbildung zum/zur Hospizbegleiter\*in (m/w/d)?  
Rufen Sie an!**

Hospizverein Rhön-Grabfeld e. V.  
Hohnstraße 13 | 97616 Bad Neustadt a. d. Saale  
Tel.: 09771 635 59 84 | E-Mail: [info@hospizverein-rhoen-grabfeld.de](mailto:info@hospizverein-rhoen-grabfeld.de)  
[hospizverein-rhoen-grabfeld.de](http://hospizverein-rhoen-grabfeld.de)

# Amtliche Bekanntmachung

noch ein weiter Weg bis zur Umsetzung des Vorhabens ist. Vieles sei im Werden, alle Fragen könnten noch nicht beantwortet werden.

Was ist das besondere an dem Vorhaben?

Bei der Erzeugung grünen Stroms stellt der ländliche Raum bislang oft die lediglich Flächen für Windräder und Solaranlagen und muss mögliche Nebenerscheinung hinnehmen, die Gewinne fließen ab. Ziel ist es nun, dass sechs Kommunen gemeinsam einen Windpark errichten, wobei möglichst die komplette Wertschöpfung aus Stromerzeugung, Verteilung und Vermarktung in der Region bleiben soll. „Die Gemeinden müssen jetzt handeln, sonst wird mit ihnen gehandelt“, betonte der Münnerstädter Klimamanager und einer der geistigen Väter des Projekts, Stefan Richter. Dass in einem solchen Konzept auch das Überlandwerk Rhön eine Rolle übernehmen möchte, machte Joachim Schärtl deutlich, der mit seinem Co-Geschäftsführer Roland Göpfert und dem Chef der Stadtwerke Bad Neustadt, Ulrich Leber, zur Präsentation gekommen war.

Welche weiteren Vorteile verspricht man sich von diesem Konzept?

In den Kommunen sollen Pachteinnahmen, Gewerbesteuer und Rendite aus dem Betrieb der Anlagen die klammen Kassen entlasten. Zudem könnten die Bürger der betroffenen Gemeinden von niedrigeren Stromkosten profitieren. Das forderte zumindest Wolfgang Seifert. Ein ganz entscheidender Faktor wäre die Sicherstellung der Versorgung der heimischen Industrie mit günstiger, „grüner“ Energie, wie das Eugen Edelman und Matthias Floth vom Siemensstandort Bad Neustadt oder Frank Chwojka von Nipro in Münnerstadt feststellten.

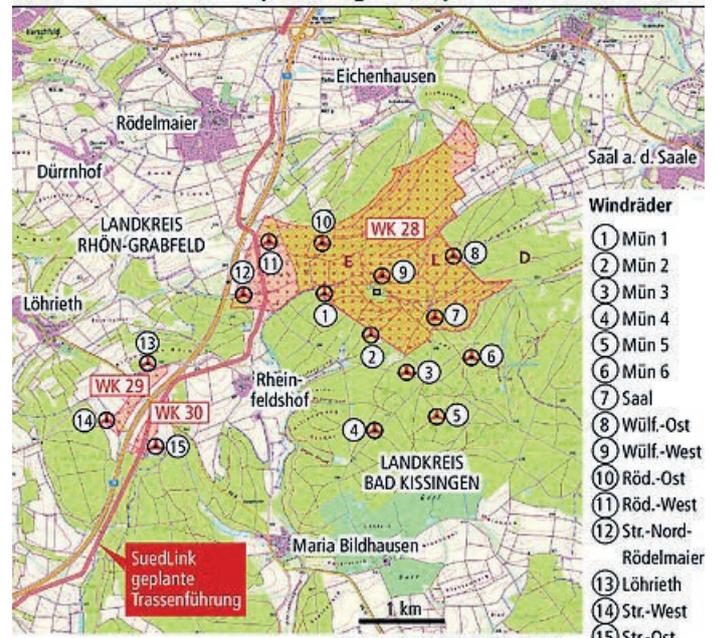
Wer ist beteiligt?

An dem Projekt wollen sich bislang die Stadt Bad Neustadt, Strahlungen, Rödelmaier, Wülfershausen, Saal und Münnerstadt sowie das Überlandwerk Rhön beteiligen. Da Münnerstadt nicht dem Überlandwerk angeschlossen ist, sucht die Stadt „ergebnisoffen“ nach einem Partner, um bestmöglich von dem geplanten Windpark zu profitieren, so Bürgermeister Kastl. Entwickelt wird der Windpark von der auf Erneuerbare-Energien-Anlagen in Bürgerhand spezialisierten Gesellschaft R3. Wichtig dabei: R3 trägt das wirtschaftliche Risiko bis zur Errichtung der Windräder und will den Windpark erst dann an eine noch auszugestaltende Betreiber-gesellschaft der beteiligten Kommunen, Bürger und Unternehmen übergeben. Derzeit laufen Verhandlungen über eine Kooperation mit dem Überlandwerk Rhön, womit dann beide Unternehmen das Entwicklungsrisiko tragen würden. Wie viele Windanlagen sind vorgesehen und wie sind sie auf die beteiligten Kommunen verteilt?

Wie Gunter Häckner von R3 erläuterte, sind insgesamt 15 Windanlagen geplant. Eine davon liegt in der Gemarkung des Bad Neustädter Stadtteils Löhrieth; zwei bei Wülfershausen, eine auf dem Gebiet von Saal, in den Gemarkungen von Strahlungen und Rödelmaier sollen jeweils 2,5 Anlagen entstehen, wobei sich die Kommastelle dadurch erklärt, dass ein Windrad sich genau auf der Grenze zwischen bei-

den Orten drehen soll. Auf Münnerstädter Gebiet sollen sechs Windanlagen errichtet werden.

## Interkommunaler Windpark Bürgerwindpark Bildhäuser Forst



Wo ist der neue Windpark geplant?

Der Windpark soll auf den im Regionalplan vorgesehenen Vorbehaltsgebieten 28, 29 und 30 entstehen (siehe Grafik). Die Flächen für die sechs Münnerstädter Windanlagen befinden sich außerhalb. Die Beteiligten gehen aber davon aus, dass aufgrund neuer rechtlicher Möglichkeiten im Zug der Energiewende auch dort ein Bau möglich ist. Je sechs Standorte sind auf Flächen der Bayerischen Staatsforsten und der Kommunen geplant. Bei den drei Anlagen auf Privatflächen wird ein Verfahren angewandt, bei dem alle Eigentümer der 43 planungsrechtlich möglichen Grundstücke anteilig Pachtzahlungen erhalten sollen. Die Pachtverträge, so Häckner, seien weitgehend abgeschlossen.

Wie hoch ist die Investition und wie wird sie finanziert?

Nach ersten Kostenschätzung, die Häckner vorstellte, läge die Gesamtinvestition bei 150 Millionen Euro. Dafür wäre ein Eigenkapital von 20 Prozent, also etwa 30 Millionen Euro erforderlich. Bei einer Projektlaufzeit von 25 bis 35 Jahren wird ein Ertrag von etwa 14 Millionen Euro pro Jahr prognostiziert. Woher das Eigenkapital kommt, muss im Zug der Ausgestaltung der Betreibergesellschaft geklärt werden. Unter anderem ist noch unklar, wie eine Beteiligung der Kommunen rechtlich gestaltet werden kann.

Welche Anlagen sollen errichtet werden?

Geplant ist der Bau von Anlagen der neuesten Generation mit einer Nennleistung von 7 MW. Die Nabenhöhe soll 185 Meter betragen, der Rotordurchmesser 170 Meter, was eine Spitzhöhe von 270 Metern bedeuten würde. Sie sollen pro Jahr 160 Millionen Kilowattstunden erzeugen und die Landkreise Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen durch eine CO<sub>2</sub>-Einsparung von 120.000 Tonnen der Klimaneutralität einen großen Schritt näherbringen. Die Jahreserzeugung

# Amtliche Bekanntmachung

des Windparks, so erläuterte Häckner weiter, entspräche dem jährlichen Stromverbrauch von 133.000 Personen oder 24.000 mit Wärmepumpen beheizten Einfamilienhäusern. Mit dieser Strommenge ließen sich auch rund 3,1 Millionen Kilogramm Wasserstoff produzieren.



Foto: Torsten Leukert | Nach eineinhalb Jahren Vorbereitung wurden jetzt in Maria Bildhausen die Pläne für den Bürgerwindpark Bildhäuser Forst vorgestellt.

Welche Natureingriffe sind erforderlich?

Zwar sollen die Eingriffe in die Natur möglichst begrenzt werden, vermeiden lassen sie sich allerdings nicht, betonte Gunter Häckner. So befinden sich die Standorte von zehn der geplanten Windräder im Wald, was eine Rodung auf einer Fläche von zehn Hektar erfordern würde.

Wie wurden beziehungsweise werden die Bürger informiert?

Da Rheinfeldshof mit knapp 1000 Metern die geringste Entfernung zu den Windanlagen hat, wurde in dem Gemeindefeildteil von Strahlungen bereits eine Bürgerinformation abgehalten. Wie Bürgermeister Johannes Hümpfner berichtete, sei dem Projekt dabei einhellig zugestimmt worden. R3 bietet nun an, in allen beteiligten Kommunen Informationsveranstaltungen abzuhalten. Im Lauf des Jahres soll zudem eine Homepage eingerichtet werden, um über den aktuellen Stand und den Fortgang zu informieren.

Wie ist der aktuelle Stand und wie geht es weiter?

Aktuell liegen die Grundsatzbeschlüsse von fünf Gemeinderäten vor, der Stadtrat von Bad Neustadt hat ebenfalls Zustimmung signalisiert. Naturschutzfachliche Untersuchungen laufen ebenso wie Windmessungen. Eine Netzanschlusszusage ist erteilt. Bis zum Frühjahr 2024 sollen die Vorbereitungen so weit sein, dass die Unterlagen für das Genehmigungsverfahren eingereicht werden können. Die Genehmigung erhofft man sich für Herbst 2024. Im Frühjahr 2025 sollen dann die Anlagen bestellt werden, die dann etwa ein Jahr später geliefert und gebaut werden könnten. Ende 2026 soll der Windpark in Betrieb gehen.



Foto: Torsten Leukert | Bei der Vorstellung des Windparks Bildhäuser Forst dabei: (hintere Reihe von links) Roland Göpfert und Joachim Schärtel (Überlandwerk Rhön), Ulrich Leber (Stadtwerke Bad Neustadt), Frank Chwojka (Nipro), ...

Gibt es weitere Planungen?

Ja, der Windpark ist nach den Vorstellungen der Macher Teil eines größeren Konzeptes zur Versorgung der Region mit Energie für die Bereiche Strom, Wärme und Mobilität. Einen weiteren Teil stellen Solaranlagen dar, die in Kombination mit der Windenergie einen jahreszeitlichen Ausgleich bei der Erzeugung garantieren sollen. Weiter ist an den Einsatz von Kurzzeitspeichern, also Großbatterien, und Langzeitspeichern, also Wasserstoff gedacht. Batterien sollen kurzfristige Schwankungen von Solar- und Windenergie ausgleichen. Der grün produzierte Wasserstoff könnte als universaler Energieträger von Wasserstoff-Lkw oder Zügen genutzt werden oder eine klimaneutrale Industrieproduktion ermöglichen.

Quelle: Mainpost, Thomas Pfeuffer



**Pflegestützpunkt**  
Rhön-Grabfeld  
Pflegeberatung  
und -koordination

**Wir sind für Sie da**  
Spörleinstraße 11  
97616 Bad Neustadt  
09771 94-129  
pflegestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo, Mi + Fr 9-13 Uhr, Di + Do 13-17 Uhr



**Beratung und Hilfe zum Thema Pflege  
individuell · umfassend · kostenfrei**

**Pflegeberatung  
unterwegs in  
Bischofsheim**  
Jeden 1. Freitag im Monat  
im Rathaus  
jeweils von 8 - 12 Uhr

# Amtliche Bekanntmachung

## Eintragung ins Goldene Buch



Florian Dietz (rechts) spielt in der 1. Bundesliga für den 1. FC Köln.

Foto: Ulrich Hufnagel

Fußballer beim 1. FC Köln in der Bundesliga: Florian Dietz aus Strahlungen hat das Talent von der Mutter geerbt. Florian Dietz vom 1. FC Köln trägt sich in das Goldene Buch seiner Heimatgemeinde Strahlungen ein und erinnert an die Anfänge seiner Karriere als Fußballer.

Das Goldene Buch ist schon etwas Besonderes, auch in Strahlungen. Als Florian Dietz, er ist Profifußballer beim 1. FC Köln und gebürtiger Strahlunger, die Einladung zum Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde Strahlungen erhielt, war er, wie er erzählt, hocheifrig und fühlte sich sehr geehrt.

Bürgermeister Johannes Hümpfner hatte aber nicht nur Florian, sondern seine ganze Familie zur kleinen Feier ins Rathaus eingeladen. Außerdem waren seine Fußballerfreunde vom FC Strahlungen anwesend. Schließlich hat er dort die Grundlagen für seine jetzige Karriere gelegt. Besonders stolz zeigte sich Bürgermeister Johannes Hümpfner über „seinen Super-Fußballer“. Durch Florian sei er gleich zum Fan vom 1. FC Köln geworden und zu Florians sowieso.

Florian Dietz aus Strahlungen ist sehr heimatverbunden. Speziell Dietz' große Heimatverbundenheit freude ihn. „Du bist immer herzlich willkommen in Strahlungen“, sagte Hümpfner und überreichte dem jungen Mann das Wappen von Strahlungen und eine Flasche Strahlunger Wein. Auch die FCler zeigten sich stolz auf Florian, weil er nun in der Bundesliga spielt. Ein FC-Schal soll ihn immer daran erinnern, bei welchem Verein er die ersten Fußballschritte getan hat.



Beim FC Strahlungen hat er Fußballspielen gelernt. Jetzt ist Florian Dietz Profifußballer beim 1. FC Köln in der Bundesliga.

Foto: Brigitte Chellouche

„Der Eintrag ins Goldene Buch von Strahlungen ist eine große Ehre für mich“, bedankte sich Florian Dietz. Er erinnerte an den Beginn seiner Karriere. „Beim Probetraining in Großbardorf hat alles angefangen.“ Sein Vater hat ihn immer zum Training gefahren, Schritt für Schritt ist es weiter aufwärts beim Fußball gegangen, die Unterstützung der Familie habe ihm viel geholfen. Das Talent habe er wohl von seiner Mutter, das Durchhaltevermögen vom Vater geerbt. Schließlich spielen alle Mitglieder der Familie Dietz Fußball oder haben gespielt.

Freundin Melanie steht an der Seite des Bundesliga-Fußballers

## Amtliche Bekanntmachung

„Es ist mein Traumberuf“, strahlt der 24-Jährige. Aber alles hat zwei Seiten, auch der Fußball. Die eine wunderbare Seite für ihn sei der von ihm geliebte Sport, das Geschäft dahinter sei jedoch knallhart. „Man lernt damit umzugehen“, sagte er und blickte zu seiner Freundin Melanie.



*Eintrag ins Goldene Buch von Strahlungen. Profifußballer Florian Dietz mit den wichtigsten Menschen in seinem Leben, seiner Familie, und Bürgermeister Johannes Hümpfner (links).  
Foto: Brigitte Chellouche*

Melanie stammt aus Mühlhausen in Thüringen. Sie haben sich auf dem Sportgymnasium in Jena kennengelernt. Die junge Frau unterstützt ihren Florian in jeder Situation. Da sie ein Fernstudium absolviert, kann sie ihn immer dahin begleiten, wo er sich gerade aufhält. Momentan ist es in Strahlungen, denn Florian Dietz ist seit viereinhalb Monaten nicht einsatzfähig. Er musste operiert werden und danach folgte die Reha in Schweinfurt.

Mitte April geht es wieder nach Köln zum 1. FC zum Aufbau-training. Dort haben die beiden auch eine schöne Wohnung, wo sie sich wohlfühlen. Hund Simba, ein Jack Russell, ist immer dabei. „Es ist Melanies Hund“, erklärt Florian verschmitzt und lacht. „Sie muss auch dreimal täglich mit ihm Gassi gehen.“



*Glück im Doppelpack. Florian Dietz und Melanie Müller.  
Foto: Brigitte Chellouche*

Florian Dietz nimmt an, dass er erst in der neuen Saison beim 1. FC Köln wieder einsatzfähig sein wird. Doch wenn er

in Köln wieder sein Training beginnt, ist sein Tag genau von 8 Uhr bis 15 Uhr durchgetaktet. Ein Tag in der Woche ist frei. An den Wochenenden wird gespielt.

Seinen nächsten Urlaub würde er gerne mit Melanie in Italien verbringen. „Toskana, Florenz, Pisa oder so“, sagt er „und am Strand liegen, ausruhen, relaxen“. Doch das liegt noch in weiter Ferne. Wenn jetzt manchmal einige Tage zusammenhängend frei sind, fahren sie nach Hause zur Familie, entweder nach Mühlhausen zu Melanies oder nach Strahlungen zu Florians Eltern und Geschwistern.



# Senioren

## Aus dem Quartiersmanagement

Öffnungszeiten:

montags 8:00 bis 10:00 Uhr

mittwochs 17:00 bis 19:00 Uhr

Erreichbarkeit: Telefon 09733 8231

quartiersmanagement@strahlungen.de

## Seniorenbus

Der Seniorenbus fährt am

Montag 08.05. | Montag 22.05.

Montag 05.06. | Montag 19.06.

Dienstag 03.07.

**Anmeldung** bitte vorher bei Erika Weber **Tel. 09733 / 3307**

**Fahrtkosten:** gegen angemessene Spende

Bei der Rückfahrt werden Sie bis zur Haustüre gebracht.

## Helfernetzwerk

### WirGemeinsam (WiGe)

Folgende Leistungen werden ehrenamtlich angeboten:

- Besuchsdienst
- Fahr- und Begleitdienst zum Arzt/Behörden/Veranstaltungen
- Fahr- und Begleitdienst für Angehörige bei Besuchen in Pflegeheimen oder Krankenhäusern
- Kleine handwerkliche Hilfen
- Unterstützung beim Einkaufsbummel/Shopping
- Winterdienst
- Grabpflege
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen

Die Hilfesuchenden melden sich telefonisch bei unserer

**Ansprechpartnerin Frau Anna Burger**

**unter der Tel: 09733 / 3571** und bekommen einen ehrenamtlichen Helfer vermittelt.

**Wichtig!** Es werden nur kleine Hilfen angeboten, die im Normalfall nicht von professionellen Leistungserbringern erbracht werden!

## Offener Treffpunkt GemeinsameZeit (GeZe)

Der offene Treffpunkt GemeinsameZeit für die Generation 60plus trifft sich jeden Mittwoch am Nachmittag ab 14:00 Uhr in den Räumen der Pfarrei im Rathaus (Erdgeschoss). Hier wird Kaffee getrunken, geratscht, gespielt und sich ausgetauscht.

**Kuchenbäcker/-innen werden für den Mittwochstreff gesucht. Unkosten werden erstattet. Bei Bereitschaft und Interesse bitte bei Krimhilde Barthelmes melden.**

## Seniorenachmittag Rückblick und Ausblick

Am Montag 3. April trafen sich Seniorinnen und Senioren aus Strahlungen im Alten Kindergarten (Gasthaus Kellermann). Danke an dieser Stelle an Familie Kellermann, für die Bereitstellung des Raumes! Neben dem Genuss von selbstgebackenen Kuchen, der ehrenamtlich von Frauen aus Strahlungen gespendet wurde (auch hierfür Vergelt's Gott) konnten die Anwesenden diesmal live an Feldenkrais teilnehmen. „Feldenkrais ist eine Bewegungs- UND Lernmethode im Gegensatz zu klassischen Sportarten“, so Susanne Reiher, die als langjährige Expertin die Bewegungseinheiten mit den Senioren durchführte. Alle konnten sitzend teilnehmen.



Foto: Elsner

Ziel war es den Rücken zu stärken, das Körpergefühl zu trainieren und dabei spielerisch und ohne Anstrengung vom Stuhl aufzustehen, was sonst im Alter oft beschwerlich ist. Frau Reiher erklärte laut und deutlich, dass man über die Bewegungen lernt, also das Gehirn mittrainiert und den Körper erspürt. Durch kleine, leichte aber aufmerksam durchgeführte Bewegungen kann das Bewegungsspektrum erweitert oder aber wieder hergestellt werden, wie z.B. vom Stuhl oder Sofa leichter aufstehen, sich besser drehen (Kopf, Schulterbereich) und sogar Schmerzen am Bewegungsapparat reduziert werden.

Frau Reiher betont, dass es hilfreich ist, wenn man Feldenkrais regelmäßig anwendet.

Wer mehr dazu wissen möchte kann sich direkt an

Frau Reiher, Tel. 09771 / 6000616

E-Mail [su.reiher@web.de](mailto:su.reiher@web.de) wenden.

Und wer über 65 Jahre ist, in Rheinfeldshof oder Strahlungen wohnt und dabei sein möchte, wenn sich die Seniorinnen (m/w) wieder in geselliger Runde treffen, kommt am Montag 8. Mai um 14 Uhr zum Jugendraum (beim Sportgelände des FC-Strahlungen).

# Senioren

## (M)eine Lösung für den Fall der Fälle

### Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Erbrecht

Der Notar Herr Dr. Roßmann aus Münnerstadt informiert am Mittwoch, 24. Mai um 18:30 bis 19:30 Uhr über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Ziele sind: dass Jede(r) für den Fall der Fälle vorbereitet ist, die Verwandten wissen was zu tun ist und Ärzte genau das beachten, was Sie vorgeben. Sorgen Sie vor und tun Sie nicht nur sich, sondern auch Ihren Kindern oder der/dem überlebenden Ehegatten einen Gefallen und überlassen nicht dem Zufall wie über Ihren Kopf hinweg über Ihre Gesundheit oder Ihr Lebenswerk entschieden werden muss. Zu spät ist es dann, wenn man selbst nicht mehr in der Lage ist, dies zu regeln. Der Informationsabend findet im Sportheim statt. Fahrdienst kann über das Helfernetzwerk ( Anna Burger, Tel. 09733 / 3571) organisiert werden. Eintritt frei.

## Barrierefreiheit - brauche ich das?

„So alt bin ich noch nicht“, oder „Solang ich noch kann, brauch ich das nicht“. Wer sich selbst oder seine ins Alter gekommenen Eltern schon einmal so reden gehört hat, merkt vielleicht bei genauerem Nachdenken:

Besser heute als übermorgen dafür sorgen, um es zu Hause jetzt und vor allem im Alter stolperfrei und barrierearm zu haben. Denn so kann bei einer plötzlich eintretenden Pflegebedürftigkeit (z.B. durch Erkrankung, Sturz oder Schlaganfall) Ihr Zuhause noch der richtige Ort sein, um dort leben zu können. Die Alternative, gut versorgt in einem Pflegeheim zu wohnen, ist nicht jedermanns Wunsch und - wie man fast wöchentlich in den Nachrichten lesen und hören kann: Ein freier Platz ist nicht sofort verfügbar; von den dortigen Kosten mal ganz abgesehen.

Ich habe mir daher einmal die Frage gestellt: „Was ist günstiger: eine barrierefreie, bodenebene Dusche und eine Rampe an der Treppe und eine gut ausgeleuchtete Wohnung oder ein halbes Jahr Pflegeheim?“ Eine mögliche Antwort erhalten Sie im Quartiersbüro Ihrer Gemeinde Strahlungen. Öffnungszeiten und Erreichbarkeit siehe die Seite davor.

## Das Wandern ist des Müllers Lust

Nicht nur des Müllers Lust: Bei drei seit November 2022 organisierten Wanderungen ab der Strahlunger Dorfmitte nahmen mehrere BürgerInnen von jung bis älter teil – manches mal sogar bei strömendem Regen. Das Interesse ist groß, regelmäßig Wanderungen zu organisieren. Wer hat Lust dabei zu sein? Dann komm zum mündlichen Austauschtreffen am Mittwoch 10. Mai um 19 Uhr ins Quartiersbüro (im Rathaus).

## Restaurierung des Bildstockes aus dem Jahr 1722

Standort: 97618 Strahlungen / Kreuzung Karlsbergstraße-Sonnenstraße (Denkmalnummer: D-6-73-171-5)

In der März Ausgabe stellten wir das Flurkreuz außerorts Richtung Münnerstadt vor. Heute widmen wir uns dem 400 cm hohen Bildstock in der Nähe der Günter-Burger-Halle, der nach Süden ausgerichtet aus einer Sockeltischplatte aus Sandstein ragt.

Der Bildstock besteht aus mehreren Einzelteilen: Mehrteiler zweistufiger Treppensockel, gemauerter Tischsockel mit einteiliger Tischplatte, Säule, Bildstockaufsatz, Bekrönungskreuz. Auch dieser hat im Laufe der Jahrzehnte durch Wetter Risse bekommen sowie durch Bewuchs mit Flechten Schaden genommen. In den 1980er Jahren wurde bereits die Säule originalgetreu aus Sandstein gemeißelt erneuert. So sah der Bildstock 2020 vor der jüngsten Restaurierung aus (Foto Michael Bauer):



Im Jahr 2020 wurde an Ort und Stelle durch Michael Bauer, akademischer Bildhauer und Restaurator aus 97708 Aschach, eine Reinigung des Bildstockes mit kaltem Wasser bei geringem Druck (ohne chemische Zusätze) vorgenommen. Mit Epoxidharzmörtel, den er zuvor in Farbe und Körnung dem Original angeglichen hat, wurden schadhafte Stellen verklebt. Eine Inschrift ist nicht vorhanden.

Fachgerecht zu restaurieren ist eine zeitintensive Arbeit für die es Kenntnisse über Material, Aufbau, Reinigung, Witte-

## Senioren

zungseinflüsse, religiöse Zusammenhänge und Inschriften bedarf.

Es wurden und werden noch weitere Wegkreuze und Bildstöcke in und um Strahlungen restauriert.

So sieht der restaurierte Bildstock aus:



2 Fotos: Volker Elsner

Die Kosten betragen insgesamt € 562,60. Das Geld für die Restaurierung wurde von Maria Ziegler gespendet; der Blumentrog vom Rad- und Wanderverein. Vielen Dank an die beiden Geldgeber! Dankenswerterweise bepflanzt und pflegt Petra Jonas den Blumentrog seit einigen Jahren.

**Durch so engagierte Menschen und Vereine lebt das kulturelle Erbe weiter!**

### „Ein Materle“

Begriffsklärung: Was bedeutet in Strahlungen und Rheinfeldshof „ein Materle“? Ist es dasselbe wie ein Wegkreuz oder wie ein Bildstock oder beides (?). Eure Antworten werden gerne im Briefkasten des Rathauses und auch per E-Mail an [quartiersmanagement@strahlungen.de](mailto:quartiersmanagement@strahlungen.de) entgegengenommen

### Bänke statt Geschenke

Vor einigen Jahren bereits ist die Idee entstanden, dass sich ältere Menschen zum Geburtstag oder anderen Jubeltagen Geld schenken lassen und dieses Geld für die Anschaffung einer Ruhebänk der Gemeinde zur Verfügung stellen.

Es wurden bereits mehrere Bänke auf diese Weise angeschafft. Es gibt noch die ein oder andere Stelle in Strahlungen, an der eine weitere Bank oder etwas praktischer eine Bank mit Tisch sinnvoll ist. Diese Bänke sind von der Firma Steinbach eigens für die Gemeinde Strahlungen konzipiert worden.

Gerne können auch Sie für eine solche aus Stein und Holz bestehende Bank spenden.

Bankdaten:

Gemeinde Strahlungen

IBAN: DE87 7935 3090 0000 0711 00

Sparkasse Bad Neustadt

Als Verwendungszweck bitte „Bänke statt Geschenke“ angeben.

Vielen Dank!

## Verschiedenes

### Ferienprogramm



# FERIENSPISS

- SEI DABEI -

### Freut ihr euch schon auf die Sommerferien mit viel Spiel und Spaß?

Dann ist das Ferienprogramm der NES-Allianz genau das Richtige für euch!

Vom **1. bis 11. Juli** könnt ihr euch online für abwechslungsreiche Veranstaltungen in den beteiligten NES-Allianz-Gemeinden anmelden.

Alle Informationen zum Ferienprogramm findet ihr unter:

[www.nes-allianz.ferienprogramm-online.de/](http://www.nes-allianz.ferienprogramm-online.de/)



Schaut gleich vorbei und wählt eure Wunschveranstaltungen aus.

Weiter könnt ihr euch auch über den Anmeldezeitraum hinaus auf dieser Seite über mögliche Restplätze informieren und anmelden.



Burglauer -  
Hohenroth - Hollstadt -  
Niederlauer - Unter-/Oberebersbach -  
Rödelmaier - Salz - Schönau -  
Strahlungen - Unleben -  
Wollbach

**NES-ALLIANZ**  
Goethestraße 1  
97616 Bad Neustadt a. d. Saale  
Telefon: 09771 6160-55  
E-Mail: [management@nes-allianz.de](mailto:management@nes-allianz.de)  
[www.nes-allianz.de](http://www.nes-allianz.de)

# Verschiedenes

## Hundekotbeutel

Mehrere Anwohner der Mönchsbergstraße haben sich gemeldet, dass durch einen oder mehrere Hundebesitzer Hundekotbeutel zwar benutzt werden, aber dann in der freien Natur entsorgt werden.

Die Gemeinde bittet um Benutzung eigener Hundekotbeutel und deren entsprechenden Entsorgung (sollte eigentlich selbstverständlich sein).



## Demenz frühzeitig erkennen & behandeln

### Screeningtag im Landkreis Rhön-Grabfeld Demenz-Früherkennung ist wichtig

Eine Demenz-Diagnose wird oft erst sehr spät gestellt. Dabei ist es für Menschen mit kognitiven Einschränkungen und ihre Angehörigen von großer Bedeutung, frühzeitig Gewissheit zu haben: „Je früher eine Demenz erkannt wird, desto früher lernen Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen mit den Krankheitssymptomen umzugehen und desto früher können Behandlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten in die Wege geleitet werden“, erklärt Prof. Dr. med. Peter Kolominsky-Rabas. Der Neurologe ist einer der Projektleiter von digiDEM Bayern.

### Gedächtnisleistung kostenlos überprüfen lassen

Deshalb sind sogenannte Screeningtage wichtig. „Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Gedächtnisleistung kostenfrei überprüfen zu lassen“, sagt Ottilie Ochs, Projektassistentin beim Forschungsprojekt digiDEM Bayern.

Zusammen mit dem Landratsamt Rhön-Grabfeld wurde in Bischofsheim und Bad Neustadt ein Screeningtag organisiert.

Alle Interessierten sind aufgerufen, am 04.05.2023 von 10:00 bis 16:00 Uhr die Demenztestung in Anspruch zu nehmen. Der Kurztest dauert rund fünfzehn Minuten und wird in einem geschützten Raum durchgeführt. Der Screeningtest ersetzt keine umfassende ärztliche Diagnose, liefert aber erste Hinweise darauf, ob eine weitere Abklärung notwendig ist.

Wann? Donnerstag, 4. Mai 2023 von 10.00 - 16.00 Uhr  
Wo? Bad Neustadt Landratsamt Rhön-Grabfeld  
Zimmer: 130, Rathaus Bischofsheim

Eine vorherige Anmeldung **ist erforderlich** und auch für Senioreninnen und Senioren von Nachbargemeinden möglich. Kontaktdaten:

Bad Neustadt: Frau Carolin Endres (Quartiersmanagerin Stadt Bad Neustadt) 09771 9106107 oder per Mail: carolin.endres@bad-neustadt.de

Bischofsheim: Frau Jutta Reder (Stadt Bischofsheim) 09772/910121 oder per Mail: jutta.reder@bischofsheim-rhoen.de

Kontakt für weitere Informationen:

Digitales Demenzregister Bayern - digiDEM Bayern  
Team Nordbayern  
Interdisziplinäres Zentrum für Health Technology Assessment (HTA) und Public Health  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
Nationales Spitzencluster „Exzellenzzentrum für Medizintechnik – Medical Valley EMN“  
Schwabachanlage 6  
91054 Erlangen  
Mobil: 0049-162-2430424  
Email: nordbayern@digidem-bayern.de  
Web: www.digidem-bayern.de

### EINKAUFEN AUF DEM BAUERNHOF IN RHEINFELDSHOF!



- > *deftige Hausmacherwurst*
- > *herzhafter Schinken*
- > *Schweinehälften*
- > *Saisonblumen und Gemüsepflanzen*
- > *leckere Geschenkkörbe*
- > *kalt gepresstes Rapsöl*
- > *Gebhardt's Essig*
- > *Nudeln, Honig, Schnäpse*
- > *Baggerverleih*

Familie Borst  
OT Rheinfeldshof 10  
97618 Strahlungen  
Tel.: 09766/572  
www.direktvermarktung-borst.de

## Verschiedenes

Über digiDEM Bayern:

Ziel von digiDEM Bayern ist es, die Lebenssituation von Menschen mit Demenz und deren pflegenden Angehörigen nachhaltig zu verbessern, besonders im ländlichen Raum. Gefördert wird digiDEM Bayern vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP).

## Überlandwerk

### Überlandwerk-Azubi Luca Buhl erhält Zeugnis und unbefristeten Arbeitsvertrag

Mellrichstadt, 27. März 2023: Die Überlandwerk Rhön GmbH (ÜW) hat heute stolz den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung eines Elektrikers für Betriebstechnik bekanntgegeben. Luca Buhl aus Rödemaier hat seine dreieinhalbjährige Ausbildung mit einem guten Ergebnis abgeschlossen und wird nun mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag in der Bezirksstelle Bad Neustadt im Bereich Netz übernommen. Für das Unternehmen hat die Ausbildung einen hohen Stellenwert, da sie eine wichtige Rolle in der Fachkräfteentwicklung spielt. Es ist ein zentrales Anliegen des ÜW, seinen Auszubildenden eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu bieten, um sie bestmöglich auf das Berufsleben vorzubereiten. Durch die Übernahme der Auszubildenden in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis wird auch die Bedeutung der Ausbildung für das Unternehmen unterstrichen.



Frisch ausgelernter Azubi Luca Buhl bekam Abschlusszeugnis überreicht. V.l.: Roland Göpfert (Geschäftsführer) Joachim Schärtl (Geschäftsführer), Luca Buhl, Christoph Hergenhan (gewerbl. Ausbildungsleiter), Peter Omert (gewerbl. Ausbilder) und Martin Reußenzehn (BR-Vorsitzender)

Foto: Susan Damm, ÜW Rhön

„Wir gratulieren Luca herzlich zu seinem Abschluss und freuen uns, ihn als Mitarbeiter in unserem Unternehmen begrüßen zu dürfen“, sagte Geschäftsführer Joachim Schärtl. „Wir schätzen uns glücklich, dass wir junge und motivierte Arbeitskräfte wie Luca an Bord haben und sind stolz darauf,

dass wir unseren Beitrag zur Entwicklung einer hochqualifizierten Fachkraft leisten konnten und werden uns weiterhin für die Ausbildung junger Menschen einsetzen.“

Das Überlandwerk gehörte mit seinen insgesamt 26 Auszubildenden in fünf verschiedenen Ausbildungsberufen und einer Ausbildungsquote von rund 13 Prozent zu den bedeutendsten Ausbildungs-betrieben in der Rhön.

Zur ÜWR:

Als einhundertprozentiges kommunales Unternehmen, also ein Unternehmen der Bürger der Rhön, versorgt die ÜWR als Netzbetreiber rund 91.000 Einwohner verlässlich mit Strom und ist als Stromlieferant auch über die Rhön hinaus tätig. Zusätzlich zeichnet sich das Unternehmen seit über 100 Jahren mit weiteren Leistungen im Bereich der Energieberatung, Elektroinstallation bis hin zum Elektrofachgeschäft aus.



- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Innen- u. Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau und Verleih
- Dekorative Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Fließestrich
- Trockenbau
- Komplettabwicklung

Zehntstraße 16 · 97618 Strahlungen · E-Mail: dietz.walter@web.de  
Tel. 0 97 33 / 7 87 79 44 · Fax 7 87 79 45 · Mobil.: 01 70 / 1 86 92 12



steinbachgruppe



# Verschiedenes

## Osterbrunnen



Seit 1992 wird der Osterbrunnen (Vierröhrenbrunnen) am Dorfplatz von Strahlungen durch Ehrenamtliche und mit Sachspenden geschmückt. Krimhilde Barthelmes war von Anfang mit dabei. Durchschnittlich helfen bis zu 14 Ehrenamtliche mehrere Stunden beim Vorbereiten, Herrichten, Aufstellen und Schmücken. Der aufwendig gestaltete Osterbrunnen bereitet vielen Besuchern Freude und ist eine Bereicherung für die gesamte Ortschaft. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern.

Text: Johannes Hümpfner

**Starte in der *Heimat* und entdecke ganz Deutschland!**  
Jetzt neu mit dem Deutschlandticket für 49 € pro Monat bundesweit mobil sein!

**D-TICKET**  
Gültig ab 1. Mai 2023

Mit dem Kauf des Deutschlandtickets unter [www.dticketshop.de](http://www.dticketshop.de) unterstützt Du unseren Landkreis und sorgst dafür, dass die Fahrgelderlöse in unserer Region verbleiben. **Vielen Dank für Deine Unterstützung!**

**VRG** Verkehrsgemeinschaft Rhön-Grabfeld  
**RHÖN-GRABFELD** Zukunft

Jetzt erhältlich unter [www.dticketshop.de](http://www.dticketshop.de)

**Werbung · Werbetechnik · Druck**

[www.fabixx.de](http://www.fabixx.de)

Fon 09771/6889888 · 97618 Niederlauer

Satz der Dorfzeitung "Strahlungenaktuell" seit 2018. Danke der Gemeinde Strahlungen für das Vertrauen.

**LOOK!**  
OPTIK SWOBODNIK | AUCH MOBIL  
Ihr Optiker in Hohenroth...

...wir sind für Sie da:  
Mo-Di 9.00-12.30Uhr  
14.30-18.00Uhr  
Mi 9.00-12.30Uhr  
Do-Fr 9.00-12.30Uhr  
14.30-18.00Uhr  
Wir freuen uns Sie zu sehen!

[www.optik-look.de](http://www.optik-look.de)

LOOK! Landwehr 15 | 97618 Hohenroth | T: 09771 6889054

**Wir bewerben uns bei dir!**

Bist du an einer Ausbildung bei uns interessiert? Dann fordere unsere Bewerbung an:  
[www.flessabank.de/ausbildung](http://www.flessabank.de/ausbildung)

**Deine Vorteile bei uns:**

- Ausbildungsbeginn September 2023 oder 2024
- Übernahme in Vollzeit nach erfolgreichem Abschluss
- modernes Lernen mit dem iPad

Wir bilden aus:  
**Bankkaufleute** m/w/d

Goethestraße 15 b  
97616 Bad Neustadt

**FLESSABANK**  
BANKHAUS MAX FLESSA KG

## Aus der Chronik

Aktive Feuerwehrkameraden. Aufnahme datum und Fotograf sind unbekannt.



Falls Sie auch interessante Fotos von Strahlungen aus Ihrer Kindheit und von Ihren Eltern/Großeltern besitzen und sie veröffentlichen würden, senden Sie diese bitte an folgende E-Mail-Adresse: [buergemeister@strahlungen.de](mailto:buergemeister@strahlungen.de) oder bringen Sie diese direkt zu mir ins Rathaus.

# Wichtige Nummern

## Notrufnummern

<b>Feuerwehr und Rettungsdienst</b>	112
<b>Polizei</b>	110
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst (auch Augen- und HNO-Ärzte)</b>	116 117 (ohne Vorwahl)
<b>Apothekennotruf</b>	0800 00 2 28 33
<b>Giftnotruf München:</b> Klinikum rechts der Isar Ismaninger Straße 22 81675 München	089 1 92 40
<b>Telefonseelsorge</b>	0800 111 0 111
<b>Kinder- und Jugendtelefon</b> Nummer gegen Kummer	116 111 (unentgeltlich)

## Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale

<b>Verwaltung:</b> Montag bis Freitag Dienstag Donnerstag	08:00 – 12:30 Uhr 14:00 – 16:30 Uhr 14:00 – 17:30 Uhr
<b>Telefon</b>	09771 / 61 60-0
<b>Internet</b>	www.bad-neustadt-vgem.de
<b>E-Mail</b>	mail@bad-neustadt-vgem.de
<b>Bürgerbüro:</b> Montag bis Freitag Montag, Dienstag Donnerstag	08:00 – 12:30 Uhr 14:00 – 16:30 Uhr 14:00 – 17:30 Uhr
<b>Telefon</b>	09771 / 61 60-70
<b>Internet</b>	www.bad-neustadt-vgem.de
<b>E-Mail</b>	buergerbuero@bad-neustadt-vgem.de

## Impressum

### Herausgeber:

Gemeinde Strahlungen  
ViSdP 1, Bürgermeister Johannes Hümpfner  
Hauptstraße 8, 97618 Strahlungen  
Telefon: 09733 82 30  
E-Mail: buergermeister@strahlungen.de

**Fotos: Norman Groß, Johannes Hümpfner, Brigitte Chellouche**

## Gemeinde

<b>Freiwillige Feuerwehr:</b> Kommandant Jan Holzheimer	0157 52 64 29 48 1kommandant-strahlungen@gmx.de
<b>Gemeindebauhof:</b> Mario Trost Jägersgasse 1 97618 Strahlungen	0160 97 87 97 61
<b>Wasserwart:</b> Michael Weber Mönchsbergstraße 12 97618 Strahlungen	0170 9 32 53 28 weber.strahlungen@freenet.de
<b>Günter-Burger-Halle:</b> Johannes Hümpfner Karlsbergstraße 2a 97618 Strahlungen	09733 82 30 buergermeister@strahlungen.de
<b>Kinderhaus St. Nikolaus:</b> Kindergartenleiterin Bärbel Schnee Am Altmerberg 1 a 97618 Strahlungen	09733 14 19 kiga.strahlungen@t-online.de
<b>Katholisches Pfarramt:</b> Prälat-Paul-Bocklet-Platz 1 97616 Salz	09771 21 29 Fax: 09771 99 45 62 pfarrei.salz@bistum-wuerzburg.de
<b>Evangelisches Pfarramt:</b> Freiherr-von-Lutz-Straße 9 97702 Münnerstadt	09733 90 95 Fax: 09733 72 85
<b>Quartiersmanagement:</b> Hauptstraße 8 97618 Strahlungen (im Rathaus)	09733 82 31 quartiersmanagement@ strahlungen.de

### Ihr Wüstenrot-Team. **Verkaufsleitung Bad Neustadt.**

Bei uns bekommen Sie alles  
aus einer Hand:

- Bausparen
- Versicherungen
- Finanzierungen
- Vermögensbildung

### Rufen Sie uns an:

**Norman Groß**  
zertifizierter  
Regionalverkaufsleiter  
  
Siemensstr. 16  
97616 Bad Neustadt  
Telefon 09771 2244  
norman.gross@wuestenrot.de

**ww wüstenrot**

Wünsche werden Wirklichkeit.

